Institut für den Situationsansatz

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung©

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Berlin Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

KINDERWELTEN

Bücherliste 2022/2023

in Kooperation mit

QUEERFORMAT
FACHSTELLE QUEERE BILDUNG

Lützowstraße 28 in 10785 Berlin / www.queerformat.de

Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung

für Kinder bis 3 Jahre

Publikation im Kompetenznetzwerk „Demokratiebildung im Kindesalter“ im BMFSFJ-Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Liebe Eltern und Erzieher*innen[1], liebe Leser*innen und Vorleser*innen von Kinderbüchern!

Bücher haben eine große Bedeutung, da sich Kinder durch das Betrachten und Lesen ein Bild von sich, von anderen Menschen und der Welt machen. Unserer Erfahrung nach werden Vorurteile durch Kinderbücher verstärkt, wenn diese stereotype oder diskriminierende Bilder von Menschen und einseitige Botschaften enthalten.

Die vorliegende Bücherauswahl haben wir zusammengestellt, weil wir sie für eine Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung für Kinder dieser Altersgruppe empfehlen. Es handelt sich um Bücher zu Themen, die für Kinder in diesem Alter bedeutsam sind. Einen Großteil der Bücher haben wir rezensiert und erläutert, welche Aspekte wir positiv und welche wir vielleicht auch kritisch sehen.

Wir haben die Bücher fünf Bereichen zugeordnet:

1. Eltern
2. Familien-Alltag
3. Erleben und Lernen der Jüngsten
4. Körper
5. Vielfältiges Wissen

In der Fachstelle Kinderwelten haben wir folgende Kriterien für die Auswahl von Kinderbüchern formuliert, die zu einer vorurteilsbewussten und inklusiven Bildung und Erziehung beitragen können

- Kinder mit unterschiedlichen Vorerfahrungen und Familienkulturen sollen sich identifizieren können.
- Kinder sollen angeregt werden, ihren Horizont zu erweitern und etwas über die Vielfalt von Lebensgewohnheiten erfahren.
- Die Bücher sollen Kindern helfen, ihren „Gefühls-Wortschatz“ zu erweitern.
- Die Bücher sollen keine stereotypen und diskriminierenden Abbildungen oder Inhalte enthalten.
- Die Bücher sollen anregen, kritisch über Vorurteile und Diskriminierung nachzudenken.
- Die Bücher sollen Beispiele enthalten, die Mut machen, sich gegen Diskriminierung und Ungerechtigkeit zu wehren.

[1] Um Personen oder Berufe zu bezeichnen, verwenden wir in diesem Text die Schreibweise des Sternchens „*“. Diese Schreibweise soll deutlich machen, dass es nicht nur weibliche und männliche Geschlechtsidentitäten gibt. Das Sternchen weist auf die vielfältigen Geschlechtsidentitäten hin, die zwischen Weiblichkeit und Männlichkeit liegen.

Was uns bei unserer Recherche aufgefallen ist

Wir haben festgestellt, dass viele Kinderbücher einseitig sind: Die handelnden Personen sind *weiß*[2], heißen Mia und Paul, haben viele Spielsachen, die Mütter waschen ab und die Väter gehen zur Arbeit. Uns ist zudem aufgefallen, dass einige Aspekte aus dem Alltag von jungen Kindern kaum auftauchen: Wo sind Sara, deren kleine Schwester eine schwere Krankheit hat, Lena, die das jüngste Kind einer sechsköpfigen Familie ist oder Bilyan, der mithilfe eines Cochlea-Implantats[3] gut hören kann, wo ist Mariam mit zwei Vätern, wo die arbeitslose Mutter? Warum gibt es nicht mehr spannende Geschichten auch auf Türkisch und in weiteren Sprachen? Wo sind Geschichten aus Joses oder Leylas Alltag, die keine Stereotype zu bedienen? Wo spielen Kinder eine Hauptrolle, die als „dumm" etikettiert werden, weil sie den schulischen Anforderungen nicht genügen? Diese Kinder kommen in den meisten Kinderbüchern nicht vor!

Die Lesenden erfahren daher zu wenig über die Verschiedenartigkeit von Lebenssituationen. Kinder, denen einige Aspekte fremd sind, weil sie nicht in ihrem Erfahrungsbereich liegen, lernen auf diese Weise keine weiteren Lebensrealitäten kennen. Ihnen entgeht die Erkenntnis, wie normal es ist, verschieden zu sein. Kindern, die sich in den Geschichten und Bildern nicht wiederfinden können, entgehen wichtige Identifikationsmöglichkeiten. Alle Kinder brauchen Bücher, die sie und ihre vielfältigen Familienkulturen wertschätzen.

In Auseinandersetzung mit den Inhalten und Abbildungen der Bücher bilden sich Kinder ihre eigenen Urteile, und zwar nicht nur aus dem, was benannt und abgebildet ist, sondern auch aus dem, was fehlt. Aspekte, die nicht auftauchen, erscheinen ihnen unbedeutend oder nicht richtig. Wenn es beispielsweise keine Kinderbücher gibt, in denen Frauen Ingenieurinnen sind und ein Kopftuch tragen, scheint es sie nicht zu geben. Es liegt nahe, dass Kinder daraus schließen, dass ein Mädchen, das ein Kopftuch trägt, nicht Ingenieurin werden kann.

Darüber haben wir bemerkt, dass in manchen Büchern einige Kinder als „anders" markiert werden: Sie sind zugewandert, adoptiert, Ziel von Diskriminierung, arm – eben mit einer angeblich „ganz anderen" Kultur. Gedacht sind diese Geschichten häufig zur Sensibilisierung gegen Diskriminierung. Indem sie die Unterschiede zur Dominanzgesellschaft betonen, wirken sie jedoch entgegen ihrer eigentlichen Absicht ausgrenzend.

Besonders deutlich wurde uns, dass auch auf dem Kinderbuchmarkt eine dominante Perspektive vorherrschend ist – es fehlen Bücher, die aus der marginalisierten Perspektive, beispielsweise von Autor*innen „of Colour"[4] geschrieben sind. Eine einseitig dominante Sichtweise auf die Welt vermittelt jedoch allen Kindern ein unvollständiges und in seiner Beschränktheit falsches Wissen. „Nur wenn

[2] Wir möchten deutlich machen, dass es sich bei den Begriffen „Schwarz" und *„weiß"* nicht um Hautfarben oder biologische Kategorien handelt. Wir betrachten diese Begriffe als soziale Konstruktionen, als Zuschreibungen, die zugleich gesellschaftliche Hierarchien ausdrücken und gesellschaftliche Positionen zuweisen. Dabei sind Menschen, die die Zuschreibung *„weiß"* erhalten, „Schwarz" markierten Menschen gegenüber in der privilegierten Position. Wir schreiben den Begriff „Schwarz" groß, weil er von vielen Menschen als Selbstbezeichnung genutzt wird, *„weiß"* hingegen in Kleinbuchstaben und kursiv, um diese Position davon abzugrenzen.
[3] Hörprothese für gehörlose Menschen, deren Hörnerv nicht funktionsgestört ist.
[4] People of Color": Selbstbezeichnung von Menschen, die in Bezug auf die *weiße* Mehrheitsgesellschaft aufgrund ethnischer Zuschreibungen als nicht-*weiß* definiert und so ausgegrenzt werden.

Löwen ihre Geschichte selbst erzählen, werden Jäger keine Helden mehr sein“, sagt ein Sprichwort, das so oder in ähnlichen Worten in vielen Ländern des afrikanischen Kontinents verwendet wird.

Warum eine vorurteilsbewusste Bücherauswahl für Kinder?

Wir finden es wichtig, Vielfalt sichtbar zu machen. Kinder brauchen Bücher, in denen sie sich mit ihren äußeren Merkmalen und ihren Familien, mit ihren alltäglichen Erfahrungen, ihren leichten und schweren Gefühlen, ihrem Können und ihren Fragen wiederfinden. In diesem Sinn haben wir die vorliegende Auswahl von Büchern zusammengestellt, die Kinder in ihrer Identitätsentwicklung und ihrem Selbstwertgefühl stärken können. Denn dies ist die Grundlage dafür, dass sie Einfühlungsvermögen in Bezug auf Menschen entwickeln können, auch für solche, die anders leben oder anders aussehen als sie selbst. Kinder brauchen den Blick in das gesamte eigene Lebensumfeld und in die ganze Welt hinaus. Sie brauchen ermutigende Beispiele von Menschen, die gegen Ungerechtigkeiten einschreiten, um sich gegen ungerechtes und ausgrenzendes Handeln wehren zu können.

Was hat die Auswahl der Bücher mit uns zu tun?

Wir, die wir die Bücher ausgewählt haben, verorten uns selbst anhand verschiedener Vielfaltsaspekte: wir sind PoCs oder *weiß*, homo- oder heterosexuelle, trans- oder cisgender[5], nicht-behinderte Menschen aus akademischen und nicht-akademischen und rassismuskritischen Kontexten. Wir sind unterschiedlichen Alters und leben und arbeiten mit Kindern in vielfältigen Lebenszusammenhängen. Unsere Erfahrungen, die sich zu einem großen Teil aus diesen gesellschaftlichen Positionierungen mit all ihren Privilegierungen und einigen Benachteiligungen ergeben, prägen unseren Blick und begrenzen ihn teilweise. Sie haben uns einigen gesellschaftlichen Machtverhältnissen gegenüber sensibel gemacht, an anderen Stellen haben wir aber auch Leerstellen. Wir haben versucht, die Blickweisen/ Deutungen anders positionierter Menschen zu erfahren und empathisch einzubeziehen. Außerdem haben wir gemerkt, dass uns einige stereotype Aspekte in den Büchern erst bei mehrmaligem Lesen aufgefallen sind. Sicherlich wird sich deshalb unser Blick auf die Bücher im Laufe der Zeit verändern. Mit weiterer (Selbst-)Reflexion und neuen Impulsen durch gesellschaftliche Debatten werden wir in den Büchern Dinge finden, die wir kritisch sehen und die uns bisher nicht aufgefallen sind. Wir begreifen Vorurteilsbewusstsein als prozessartige Bewusstseinsbildung, die nie abgeschlossen ist. Auch deshalb aktualisieren wir die Bücherliste regelmäßig.

Was noch zu beachten ist

Mit den ausgewählten Büchern wollen wir Vorurteilen entgegenwirken und dabei Wertschätzung für Vielfalt fördern. Wir wollen Kinder und Erwachsene darin unterstützen, Ausgrenzung zu widerstehen. Gerade für die jüngsten Kinder gibt es auf dem Buchmarkt derzeit nicht viele Bücher, die diesen Kriterien entsprechen. Nicht jedes von uns ausgewählte Buch erfüllt alle Kriterien zugleich. Meist thematisiert ein Buch lediglich einzelne Vielfaltsaspekte. Zudem gibt es viele Bücher, die einige Aspekte vorurteilsbewusst zeigen und an anderer Stelle bestehende Machtverhältnisse wie selbstverständlich darstellen. Deswegen sind mehr Bücher nötig, in denen möglichst viele Vielfaltsaspekte beiläufiger Teil der Geschichte sind.

[5] Cisgender bezeichnet Personen, deren Geschlechtsidentität mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt.

In unsere Liste haben wir nur Bücher aufgenommen, die aktuell über den Buchhandel erhältlich sind. Eine Auflistung der zahlreichen antiquarisch erhältlichen Bücher hätte die Kapazitäten überschritten. Zusätzlich zu den bibliografischen Angaben haben wir den Inhalt der Bücher zusammengefasst und aus unserer Sicht kommentiert. Bei den Büchern, die wir im Großen und Ganzen positiv finden, die aber einzelne problematische Aspekte enthalten, weisen wir darauf hin und verdeutlichen unsere Sicht darauf. Manche Bücher sind mehrsprachig. Manche der empfohlenen Bücher gibt es nicht in deutscher Sprache. Wir haben sie dennoch aufgenommen, weil sie beeindruckende Geschichten und Botschaften enthalten.

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der Buchhandlung „Dante Connection“ zusammen, deren Mitarbeiter*innen aufmerksam sind für Bücher im Sinne vorurteilsbewusster und inklusiver Bildung (www.danteconnection.de). Bezugsquelle für mehrsprachige Bücher ist auch die „Internationale Kinderbuchhandlung „Mundo Azul“ (www.mundoazul.de).

Unsere Bücherkoffer

Ein besonderes Angebot sind unsere Bücherkoffer, die eine Auswahl der von uns empfohlenen Bücher enthalten. Es gibt jeweils drei Bücherkoffer für jede Altersgruppe, also für die bis 3-Jährigen, die 3 – 6-Jährigen und die 6-9-Jährigen. Die Listen mit den jeweiligen Titeln finden Sie hier: https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/kinderbuecher/kinderbuch-empfehlungen/

Die Bücherkoffer können bei der Fachstelle Kinderwelten für vier Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Dazu muss der Koffer nach vorheriger Terminvereinbarung am besten per Mail unter ausleihe@kinderwelten.net in der Fachstelle abgeholt und zurückgebracht werden.

Der Anschaffungspreis für alle Bücher, die sich im Koffer befinden beträgt 403,12€. Bitte wenden Sie sich für den Bücherkauf an Ihren örtlichen Buchhandel

Die Schriftstellerin Chimananda Adichie formulierte, „Stories have been used to dispossess and to malign, but stories can also be used to empower and to humanize“ – „Geschichten wurden verwendet, um zu enteignen und zu verleumden, aber Geschichten können auch verwendet werden, um zu stärken und mehr Menschlichkeit zu zeigen.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit den Büchern und viele interessante Gespräche mit Kindern und Erwachsenen.

Gabriele Koné
Stephanie Nordt (QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung)
Andrzej Profus
Hannah-Louisa Schmidt
Anabell Specht
Adalca Tomas
Ilka Wagner

Das Vorwort ist in einem langen Prozess im Laufe mehrerer Bücherkoffer-Aktualisierungen entstanden. Daran beteiligt waren:
Miriam Geoffroy, Stefanie Hetze, Paula Humborg, Nino Jess, Annette Kübler, Ulla Lindemann, Žaklina Mamutovic, Mira Zieher

Checkliste zur vorurteilsbewussten Einschätzung von Kinderbüchern

Kinder begegnen täglich vielen Büchern, die nicht inklusiv sind. Daher ist es unsere Aufgabe als Erwachsene, ihnen Literatur zur Verfügung zu stellen, die vorurteilsbewussten Kriterien standhält, die vielfältige Lebenswirklichkeiten wiedergibt und kritisches Denken anregt. Deswegen ist es wichtig, dass zuerst wir Erwachsenen uns dafür sensibilisieren, welche „Normalität" in den Büchern beschrieben wird und auf welche Weise. Wir müssen erkennen, welche Kinder oder welche Lebensweisen in den Büchern sichtbar sind und welche nicht, welche davon als „anders" dargestellt werden, welche in eine Ecke gestellt, abgewertet oder ausgegrenzt werden. Um zu einem kritischen Lesen zu kommen, das bestehenden Herrschaftsverhältnissen und Diskriminierungen gegenüber aufmerksam ist, halten wir es für wichtig, Fragen an das Buch zu stellen.

Wir haben dabei die Checkliste aus dem Werk „Ausgewählte Bibliographie und Leitfaden für ‚I' BEDEUTET NICHT INDIANER': Die Darstellung von Native Americans in Büchern für junge Menschen"[6] als besonders hilfreich empfunden. Wir haben versucht, einige Formulierungen allgemeiner zu fassen, um die Fragen auch auf weitere Vielfaltsaspekte abzustimmen und möchten Ihnen diese Checkliste daher in überarbeiteter und ergänzter Form zur Verfügung stellen. Mit dieser Auswahl an Fragen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, einen kritischen Blick auf Bücher zu werfen und eine Hilfestellung bei der Auswahl und Bewertung von Neuanschaffungen bieten.

Was zu beachten ist:

1. Ist die Wortwahl wertschätzend?

2. Werden alle Personen vielfältig und nicht stereotyp dargestellt (in Bezug auf ihre Kleidung, körperlichen Merkmale, Frisuren, Mimik)? Werden alle Kinder in ihrer Individualität mit unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten dargestellt oder geschieht dies einseitig?

3. Wer macht was? Übernimmt beispielsweise auch ein Kind mit Behinderung eine aktive Rolle (z. B. bei einer Problemlösung), trifft es selbstbestimmt Entscheidungen und übernimmt es auch einmal die Führung?

4. Muss ein Kind etwas Besonderes leisten, um von den anderen akzeptiert zu werden, z. B. wenn es nicht der erwarteten Geschlechterrolle entspricht?

5. Liefert das Buch authentische Einblicke in die täglichen Routinen und Aufgaben der dargestellten Personen, z. B. einer Person mit Behinderung?

6. Haben Menschen Namen, die lächerlich klingen, wie beispielsweise „Kleine Wolke"?

7. Sind die Illustrationen klischeehaft und stereotyp oder spiegeln sie die vielfältigen Traditionen und Symbole der im Buch dargestellten Menschen wider?

[6] „Selective Bibliography and Guide for 'I' IS NOT FOR INDIAN: THE PORTRAYAL OF NATIVE AMERICANS IN BOOKS FOR YOUNG PEOPLE", http://www.nativeculturelinks.com/ailabib.htm, 18.12.2017 (überarbeitet und übersetzt von der Fachstelle Kinderwelten)

8. Werden historische oder geografische Gegebenheiten korrekt wiedergegeben? Oder entsteht z. B. der Eindruck, dass die *Weißen* Zivilisation und Fortschritt gebracht haben?
   Werden Begriffe wie „Massaker“, „Eroberung“, „Zivilisation“, „Gebräuche“, „Aberglaube“, „unwissend“, „einfach“, „fortschrittlich“, „Dialekt“ (statt Sprache) in einer Weise verwendet, die Errungenschaften nicht-westlicher Kulturen herabwürdigt, um die westliche Lebensweise zu erhöhen?

9. Werden im Buch Menschen mit vielfältigen sexuellen Orientierungen gezeigt, ohne sie zu besondern?

10. Werden Menschen jeglicher sozialen Schicht gezeigt? Gibt es Menschen, die beispielsweise arbeitslos sind oder in schwierigen finanziellen Verhältnissen leben?

11. Sind Indigene/ PoC nur dann erfolgreich, wenn sie Werte ihrer Herkunftskultur aufgeben und sich den Werten der westlichen Gesellschaft anpassen? Werden sie als Mitglieder der modernen Gesellschaft gezeigt?

12. Werden Familien in ihrer tatsächlichen Vielfalt gezeigt? Gibt es beispielsweise Ein-Elternfamilien, Familien mit zwei Müttern oder zwei Vätern?

13. Wird allen Personen, insbesondere Indigenen, das Mensch-Sein zugestanden? Spielen Kinder beispielsweise „Indianer“, als ob „Indianer“ eine Rolle ist wie Polizist oder Gangster? Werden PoC als Objekte dargestellt, etwa als „Platzhalter“ im Alphabet oder bei Zahlen?

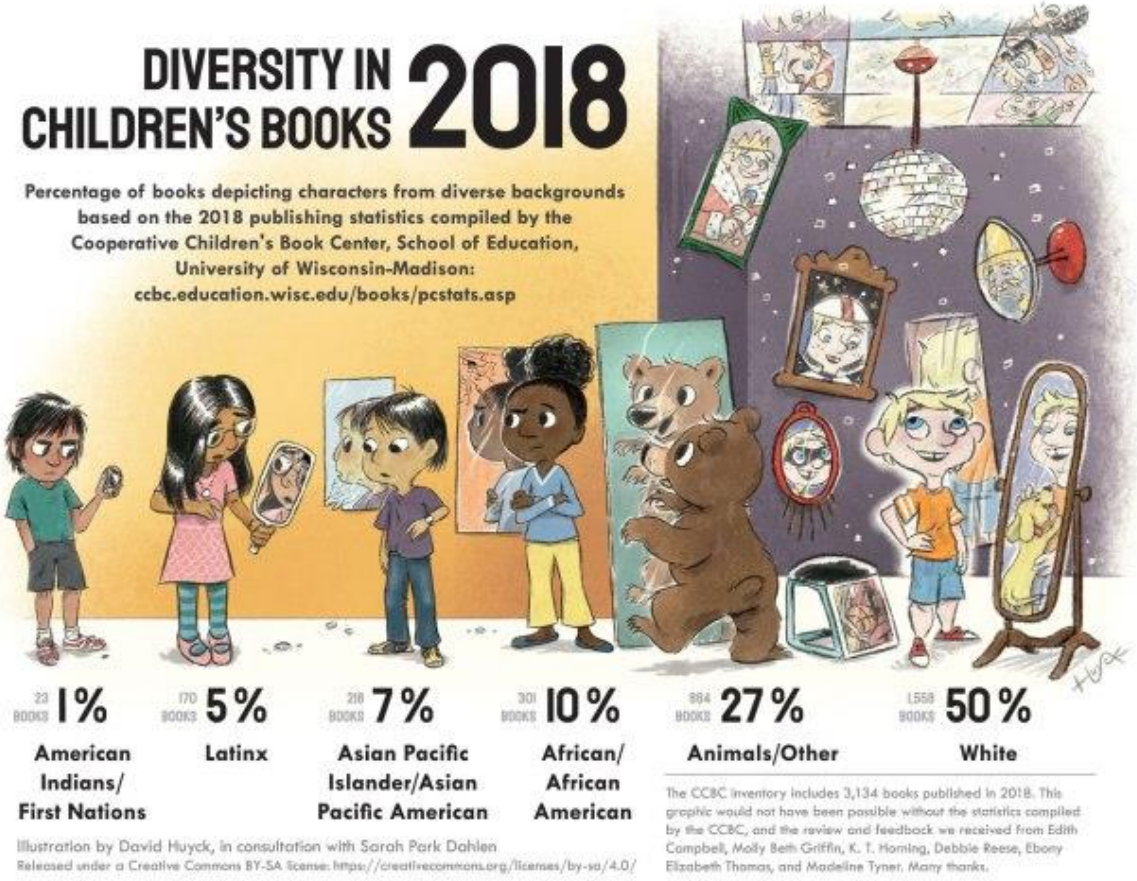
14. Sind *weiße* Autoritätspersonen, z. B. Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, dazu in der Lage, die Probleme von PoC-Kindern zu lösen, an denen PoC-Autoritätspersonen gescheitert sind? Gibt es überhaupt PoC, die Autoritätspersonen sind?

15. Werden Menschen als rechtlos und ausgebeutet dargestellt, beispielsweise Frauen oder PoC? Oder werden sie als wichtige und mächtige Mitglieder ihrer Gesellschaft gezeigt? Wenn Diskriminierung thematisiert wird, nehmen die Diskriminierten eine aktive Rolle bei der Überwindung des gesellschaftlichen Ungleichgewichts ein?

16. Gibt es irgendetwas in dem Buch, das Angehörige nicht-dominanter Gruppen verärgern oder verletzen könnte? Kann sich jedes Kind das Buch anschauen, sich darin wiederfinden und sich wohl fühlen bei dem, was es sieht? Gibt es positive Rollenvorbilder?

17. Welchen Hintergrund haben Autor*in und Illustrator*in? Stärkt deren biographischer Hintergrund oder deren Perspektive die Aussage der Geschichte?

Die Lücke in Bezug auf Vielfalt bei Kinderbüchern



Zusammenfassende Übersetzung (Kinderwelten):
Die Grafik zeigt den Prozentsatz der US-Kinderbücher an, die Charaktere mit diversen Hintergründen und Identitäten darstellemn, basierend auf die zusammengestellte Statistik von the Cooperative Children's Book Center, School of Education für das Jahr 2018.

Quelle: https://readingspark.wordpress.com/2019/06/19/picture-this-diversity-in-childrens-books-2018-infographic/ (26.10.2021)

Weitere Statistik von the Cooperative Children's Book Center, School of Education finden Sie hier: https://ccbc.education.wisc.edu/literature-resources/ccbc-diversity-statistics/books-by-about-poc-fnn/ (26.10.2021)

Inhaltsverzeichnis

1. Eltern 12

1.1 DADDY, PAPA AND ME (Englisch) 12

1.2 MOMMY, MAMA AND ME (Englisch) 12

2. Familienalltag 13

2.1 2 METER BIS ZUM MEER 13

2.2 ALEX, ABGEHOLT! 13

2.3 ALLE GEHEN SCHLAFEN 14

2.4 BETTZEIT IST`S 14

2.5 DENIZ (Türkisch) 15

2.6 EVERYWHERE BABIES (Englisch) 16

2.7 MAXI BEEIL DICH 17

2.8 SCHLAFT RECHT SCHÖN 18

3. Erleben und Lernen der Jüngsten 18

3.1 AUF DER RAUMSTATION 18

3.2 DAS MACH ICH - DAS MACHST DU 19

3.3 DER KLEINE SIEBENSCHLÄFER: Gleich wird alles wieder gut 19

3.4 EIN TAG IM SCHNEE 20

3.5 ICH BIN JETZT … WÜTEND, GLÜCKLICH, STARK 20

3.6 ICH MAG ... SCHAUKELN, MALEN, FUSSBALL, KRACH 20

3.7 KENNST DU DAS? Meine kleine Kita-Welt 21

3.8 KLEIDUNG IST FÜR ALLE DA! 22

3.9 KOMM, SPIELEN WIR! 23

3.10 KOMM, WIR ZEIGEN DIR UNSERE KITA 23

3.11 LOTTA IN DER KRIPPE: Eine Fotogeschichte für Kinder 24

3.12 MEINE KLEINE BUNTE KINDERWELT 25

3.13 MIMIS KUNTERBUNTE WELT 25

3.14 NASEBOHREN IST SCHÖN 26

3.15 NINO UND KUSCHEL 26

3.16 NOCH EINMAL MIT HEINZ 27

3.17 OTTO SPIELT: Kommunikation mit Kindergebärden 27

3.18 PIPIKACK 27

3.19 PLITSCH, PLATSCH – PITSCH, PATSCH 28

3.20 ROW ROW ROW YOUR BOAT –REMA, REMA POR EL MAR (Englisch/Spanisch) 28

3.21 SAY GOODNIGHT (Englisch) 29

3.22 BABY LOVE 29

3.23 SEHEN, TASTEN, FÜHLEN : Mein großes Spielbuch für die Sinne 30

3.24 SO SCHÖN WIE DER MOND 30

3.25 SO VIELE LIEBE LACHGESICHTER 30

3.26 TUPFST DU NOCH DIE TRÄNEN AB 32

3.27 UND ZUM SCHLUSS EIN BUNTER KUSS 32

3.28 WHAT DO I FEEL? ¿QUÉ SIENTO? 32

3.29 WER HOLT DICH VON DER KITA AB 33

4. Körper 33

4.1 BABYS FÜR BABYS 33

4.2 DAS BIN ICH & DAS BIST DU 34

4.3 DUDEN – KENNST DU DAS? Dein Körper 34

4.4 HALLO DAS BIN ICH! 35

4.5 I LOVE MY HAIRCUT! (Englisch) 35

5. Vielfältiges Wissen 36

5.1 100 ERSTE WÖRTER 36

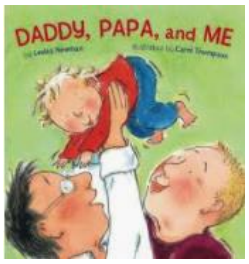
5.2 MEIN TAG - Ein Bilderwörterbuch 36

5.3 WARUM MUSS ICH SCHLAFEN? 37

5.4 WIE BÄREN SO SIND 37

1. Eltern

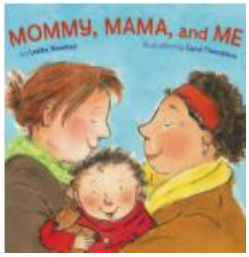
1.1 DADDY, PAPA AND ME (Englisch)
(Papi, Papa und ich)
Leslea Newman und Carol Thompson
Random House N.Y. 2009, 6,99 €



Dieses Buch ist das Pendant zum Buch „Mommy, Mama, and Me“. Auch hier werden Alltagssituationen eines jungen Kindes mit seinen Eltern gezeigt und mit einfachen Reimen beschrieben. Dieses Kind hat zwei Väter und beide unternehmen unterschiedliche Dinge mit ihrem Kind. Zu Beginn fragt es: „Who wants to play with me today?/Wer will heute mit mir spielen?“. Beide Väter sagen: „Ich will!“. Daddy malt mit dem Kind und zusammen mit Papa backt es einen Kuchen. Wie man näht, zeigt Daddy seinem Kind und Papa kann gut Ballwerfen. (Kinderwelten)

Themen: Familienalltag, Familienformen, LGBTIQ*

1.2 MOMMY, MAMA AND ME (Englisch)
(Mami, Mama und ich)
Leslea Newman und Carol Thompson
Random House N.Y. 2009, 6,99 €



In einfachen Worten wird der Familienalltag eines jungen Kindes mit seinen beiden Müttern beschrieben. Auf den linken Seiten sieht man das Kind bei Aktivitäten mit seiner „Mommy“ und auf den rechten Seiten mit seiner „Mama“. Die Bilder sind von kleinen Reimen begleitet. Es heißt zum Beispiel: „Mommy picks me up, up, up. Mama pours juice in my cup. /Mommy hebt mich hoch, hoch, hoch. Mama gießt Saft in meinen Becher.“ Auf der letzten Seite bringen beide Mütter das Kind zusammen ins Bett. Das Buch zeigt: Diese Drei sind eine Familie, sie gehören zusammen. Die Zeichnungen haben kräftige Farben, sind klar und sehr lebendig und unterstreichen die Nähe der Personen untereinander. Alle Kinder können sich in dieser Geschichte wiederfinden, weil es um den Alltag in einer Familie geht. Und Kinder mit zwei Müttern fühlen sich durch die wertschätzende Darstellung dieser besonderen Familie bestätigt. (Kinderwelten)

Themen: Familienalltag, Familienformen, LGBTIQ*

2. Familienalltag

2.1 2 METER BIS ZUM MEER

Bruna Barros
Edition Orient 2017, 23,90 €

Ein Kind ist mit einem Handy beschäftigt, während sein Vater tischlert. Schnell wird es jedoch auf einen Zollstock aufmerksam, der sich ihm in Form einer züngelnden Schlange nähert. Was lässt sich nicht alles daraus formen: ein Haus, ein Auto, die verschiedensten Tiere vom Elefanten bis zum Wal! Dessen Wasserfontäne verwandelt die Tischlerwerkstatt flugs in ein Meer. Beide steigen zusammen ins Boot und segeln … wohin wohl?

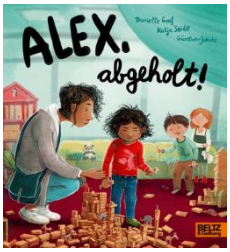
Diese wunderbare Geschichte ist in vielerlei Hinsicht anregend: mit dem beigefügten Zollstock lassen sich unzählige Tiere und Gegenstände legen und Größen und Entfernungen messen. Die reduzierten Bilder in ihrer ansprechenden Farbgebung laden Kinder dazu ein, in den Dialog zu gehen: „Wohin würdest Du segeln?“, „Wen oder was würdest du mitnehmen?“ Und nicht zuletzt ist dies eines der wenigen deutschsprachigen Bücher, in denen BIPoCs die Hauptrolle spielen. Dass dabei der Vater die Bezugsperson des Kindes ist, ist auch in Bezug auf Darstellung männlicher und Schwarzer Personen in Kinderbüchern bedeutsam. Wir sehen, wie der Vater einfühlsam auf sein Kind eingeht: Er lässt sich auf die Fantasieebene seines Kindes, so erleben die Beiden Nähe und Gemeinsamkeit. (Kinderwelten)

Anmerkung des Verlages: Der beiliegende Zollstock ist eine Sonderanfertigung: Er ist 1,5 m lang, hat aber 15 Glieder und die einzelnen Glieder haben eine kindgerechte Länge. Der Zollstock ist allerdings kein Spielzeug, d.h. Funktionalität, Produktionsverfahren und Verletzungsgefahr sind so wie bei jedem handelsüblichen Zollstock. Zusätzliche Zollstücke sind (mit anderer Artikelnummer/Bestellnummer) erhältlich.

Themen: Familienalltag, Familienformen, BIPoC

2.2 ALEX, ABGEHOLT!

Danielle Graf, Katja Seide
Julius Beltz 2021, 10,95 €



Das Pappbilderbuch erzählt die Geschichte von ALEX, einem Kita-Kind of Color, das ohne geschlechtsbezoges Pronomen beschrieben wird und seiner Mutter of Color, die eher androgyn und sportlich dargestellt ist.
Alex ist mitten im Spiel mit anderen Kindern, als die Erzieherin ruft: "Alex, abgeholt!" Alex freut sich, dass die Mama da ist. Gleichzeitig muss Alex doch noch den Turm weiterbauen. Alex ist froh und enttäuscht zugleich. In der Garderobe wird Alex richtig wütend. Die Socken sind blöd, Alex mag weder zum Spielplatz laufen noch kuscheln und nichts kann Alex trösten. Erst, als alle Wut aus Alex heraus ist, kann Alex sich wieder auf ein Spiel einlassen. Und so plötzlich wie das Gefühlsgewitter gekommen ist, so schnell ist die Welt auch wieder in Ordnung.

Viele Eltern und Bezugspersonen von jungen Kindern kennen solche Stressmomente beim Abholen ihres Kindes von der Kita. Das Buch schildert wertfrei, einfühlsam und alltagsnah, warum Abholsituationen manchmal konfliktgeladen ablaufen können. Das Buch endet mit einem an Eltern adressierten Text, in dem entwicklungspsychologisch erklärt wird, warum bei jungen Kindern in der Abholsituation

nach einem für das Kind ereignisreichen Kita-Tag ambivalente und spannungsreiche Gefühle entstehen können und welche Funktion sie haben.
Eine besondere Stärke des Buches ist die Darstellung eines Kindes und seiner Mutter of Color als Hauptpersonen. Auch darüber hinaus kommen Kinder mit unterschiedlichen Hauttönen, Geschlechtspräsentationen, Familienkonstellationen, Befähigungen usw. vor, ohne diese Aspekte zu besondern. Die Diversität wird dabei nicht sprachlich benannt, sondern durch die schönen Illustrationen ins Bild gebracht, z.B. durch die Repräsentation von Jungen mit und Mädchen ohne rosa Kleidung, eines Kindes im Rollstuhl, Vätern, die ihre Kinder abholen, einer Mutter mit Kopftuch oder lesbischen Müttern. (Kinderwelten)

Themen: BIPoC, Familienalltag, Familienformen, Gefühle, Adultismus und Starke Kinder

2.3 ALLE GEHEN SCHLAFEN
Astrid Lindgren
Friedrich Oetinger 2020, 15 €

Dieses Buch basiert auf einem Schlaflied von Astrid Lindgren. Alle Kinder schlafen irgendwann. Ein Kind liegt in seinem Bett und auch jedes Kuscheltier hat sein eigenes Bett bekommen. Das Haus, in dem das Kind lebt, steht allein in weiter Flur, zwischen Feldern, Wiesen und Wald. Die Mutter zieht die Vorhänge zu und der Vater schließt die Tür. Wir entfernen uns nun vom Haus und sehen auf den folgenden Seiten, dass auch Kühe, Fohlen und Schweine, Kaninchen und Lämmer schlafen, denn es ist Nacht. Die kleine Katze der Familie ist noch auf der Suche nach einem Schlafplatz und wandert durch das ganze Buch. Auch Füchse, Elche und Dachse schlafen. Alle, die auf dieser Erde leben gehen schlafen, denn es ist Nacht. Wir blicken auf den letzten Seiten von Ferne wieder auf und dann in das Haus, in dem das Kind und seine Kuscheltiere eingeschlafen sind. Die Katze hat ihren Schlafplatz gefunden: gemütlich zusammengerollt liegt sie auf der Bettdecke des Kindes.

Die in Erdfarben gehaltenen Bilder und der sich wiederholende Liedtext unterstreichen die Ruhe vor dem Einschlafen. Ungewöhnlich in Büchern von Astrid Lindgren und deshalb positiv hervorzuheben ist, dass die Mutter und das Kind Persons of Colour sind. Das Kind ist außerdem geschlechterneutral gezeichnet, so dass sich alle Kinder mit ihm identifizieren können.
Kritisch anzumerken ist, dass nicht alle Kinder auf der Erde in Betten schlafen. Das könnte mit Kindern thematisiert werden. Wo schläfst du denn sonst noch und wo können Kinder außerdem schlafen?
Die als Mamas und Papas bezeichneten Eltern könnten zwar auch als queer gelesen werden, vermutlich verstehen die Kinder aber, dass die klassische Vater-Mutter-Kind gemeint ist. Auch das müsste thematisiert werden.
Im Buch wird eine heile Welt gezeigt, die so nicht alle Kinder auf der ganzen Welt erleben. Für ein Einschlafbuch jedoch ist es sicher wichtig, Kindern ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln, was diesem Buch ohne Frage gelingt. Hinten im Buch ist der ganze Liedtext mit den Noten zum selbst singen und musizieren abgedruckt, anhören kann man das Lied auf youtube. (Kinderwelten)

Themen: Familienalltag, BIPoC, Familienformen

2.4 BETTZEIT IST`S
Susanne Göhlich
Moritz Verlag 2013, 8,95 €

Lena möchte schlafen gehen, doch wo sind ihre Kuscheltiere? Lena beginnt zu suchen und findet jedes einzelne bei den unterschiedlichsten Aktivitäten in der Wohnung vor. Während das Krokodil schon begonnen hat, seine vielen Zähne zu putzen, planscht Entchen Anne noch in der Wanne und das Pferd trinkt gerade Nudelwasser. Sie sind noch zu beschäftigt, sie können noch nicht schlafen gehen! Schließlich gelingt es Lena aber doch, alle Tiere ins Bett zu bekommen und eng aneinander gekuschelt sind schon bald alle eingeschlafen.

Mit humorvollen Reimen und ansprechenden Bildern in heiteren Farben illustriert wird eine wichtige alltägliche Situation aus dem Leben junger Kinder gezeigt. Indem Lena die Rolle der Eltern gegenüber ihren Kuscheltieren einnimmt, findet ein Perspektivwechsel für das junge Mädchen statt, der ihr ermöglicht, in Ruhe ihren Tag zu beschließen. Für Eltern wird durch diese vom Kind schön und beziehungsreich inszenierte „letzte halbe Stunde“ deutlich, wie wichtig es ist, den Kindern Zeit dafür zu geben, Abläufe auf ihre Art und Weise zu gestalten. Die im Alltag manchmal anstrengende Zu-Bett-Geh-Situation erhält so Leichtigkeit. (Kinderwelten)

Themen: Adultismus und Starke Kinder, Familienalltag

2.5 DENIZ (Türkisch)
Ayla Cinaroğlu, Mustafa Delioğlu
Verlag kırmızı kedi çocuk, 6 €
Zu beziehen über die Buchhandlung gök kuşagı, Berlin

Das Mädchen Deniz liebt es, im Gras zu liegen und von Ferne über das große Meer zu blicken. „Deniz“ heißt auf Deutsch „das Meer“ und das passt ziemlich gut. Sie lässt den Blick schweifen und denkt nach. Das Meer ist schön, aber ob sie es auch liebt ins Meer zu gehen, da kommen ihr Zweifel.
Eines Tages macht sie mit ihrer Mutter tatsächlich einen Ausflug ans Meer. Sie ziehen die Bikinis an und cremen sich ein. Die Mutter meint, dass sie ja noch im Sand spielen könne, bevor sie ins Wasser geht. Und das tut Deniz ausgiebig. Aber dann möchte die Mutter doch mit ihr ins Meer und Deniz denkt: Mit Meereswasser spielen und baden mag ich gerne, aber im Meer schwimmen ist doch nochmal etwas anderes. Langsam nähert sie sich dem Wasser mit all ihren widersprüchlichen Gefühlen, denn trotz der Schwimmflügel hat sie – Angst. Die Mutter drängt Deniz nicht. In ihrem eigenen Tempo macht Deniz die ersten Schritte ins Wasser. Sie spürt die Stärke des Meeres und sie merkt, dass die Schwimmflügel sie tragen. Und dann versucht sie Schwimmbewegungen zu machen, wie sie es vielleicht bei ihrer Mutter gesehen hat. Und jetzt ist klar: Deniz liebt „deniz“ – das Meer.

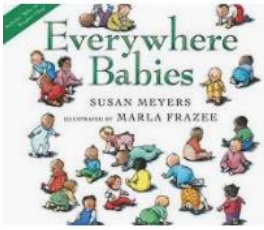
Ein Buch für die Jüngeren mit wenigen Seiten, in denen das Wichtigste in ausdrucksstarken und auf das Wesentlichste reduzierten, lebendigen Bildern schön deutlich wird. Die Mutter bleibt im Hintergrund als Sicherheit und lässt Deniz in ihrem eigenen Tempo ihre Erfahrungen machen.
Dem türkischen Autor*innen- und Illustrator*innen-Team ist mit den vier Büchern über das Mädchen Deniz eine Reihe gelungen, in denen ein türkisches Kind die Hauptperson ist und seinen Alltag mit uns teilt. Endlich ein Buch, von dem Kinder mit türkischen Namen sagen können: Das bin ich. (Kinderwelten)

Themen: Familienalltag, BIPoC, Mehrsprachigkeit

Weitere Titel:
Banyo/Baden

Saç tokası/Haarspange
Yoğurt/Joghurt

2.6 EVERYWHERE BABIES (Englisch)
(Überall Babies)
Susan Meyers und Marla Frazee
Houghton Mifflin Company 2001, 16,79 €



Dieses wunderbare dicke und großformatige Buch ist einzigartig in seiner vielfältigen Darstellung von Babys und ihren Familien. In vielen Situationen werden die unterschiedlichsten Babys gezeigt, mal alleine, mal mit einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern, mal mit anderen Babys oder größeren Kindern zusammen. Menschen und Situationen sind ausdrucksstark, in schönen Farben und mit vielen Details gezeichnet.

Auf der ersten Doppelseite zum Beispiel liegen zehn Neugeborene mit sehr unterschiedlichem Aussehen und ihrem eigenen persönlichem Ausdruck nebeneinander und werden so vorgestellt: „Everyday, everywhere, babies are born./Jeden Tag, überall werden Babys geboren: Dicke Babys, dünne Babys, kleine Babys, große Babys, Winter- und Frühlingsbabys, Sommer- und Herbstbabys.“
Es folgen dann verschiedene Situationen, die Kinder auf der ganzen Welt erleben: Babys werden geküsst und angezogen, sie werden gefüttert, geschaukelt und getragen. Ein Vater liegt mit seinem Baby auf dem Sofa und küsst es zärtlich, die Großmutter hält es im Arm, die Mutter stillt es erschöpft im Schaukelstuhl, der Großvater zieht es im Bollerwagen hinter sich her.

Am Ende des Buches feiert ein junges Kind im Kreis seiner großen Familie seinen ersten Geburtstag und es heißt: „Everyday, everywhere, babies are loved - for trying so hard, for traveling so far, for being so wonderful... just as they are!/Jeden Tag, überall werden Babys geliebt, weil sie so kräftig üben, weil sie so weit reisen, weil sie so wundervoll sind... genauso, wie sie sind.“

Dieses wunderbare dicke und großformatige Buch ist einzigartig in seiner vielfältigen Darstellung von Babys und ihren Familien. In vielen Situationen werden die unterschiedlichsten Babys gezeigt, mal alleine, mal mit einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern, mal mit anderen Babys oder größeren Kindern zusammen. Menschen und Situationen sind ausdrucksstark, in schönen Farben und mit vielen Details gezeichnet. (Kinderwelten)

Themen: Familienalltag, Familienformen, LGBTIQ*, BIPoC

2.7 MAXI BEEIL DICH

Danielle Graf, Katja Seide, Günther Jakobs
Beltz & Gelberg, 2022, 11€

Das Pappbilderbuch erzählt von Maxi, einem Kind, das ohne geschlechtsbezogenes Pronomen beschrieben wird, und mit seinem Vater und seinen beiden jüngeren Zwillingsgeschwistern im Krabbelalter zusammenlebt.
Geschildert wird der morgendliche Alltag vom Aufwachen bis zum Verlassen der Wohnung, um in die Kita zu gehen: Das Aufstehen fällt Maxi schwer, es ist zu hell und zu kalt, die Kleidung kratzt und piekst und die wichtigen Dinge wie Sonnenbrille, Kopfhörer und Kuschelbär sind verschwunden. Beim Frühstück träumt Maxi sich in einen spannenden Dschungel anstatt zu essen. Der Vater hält Maxi wiederholt an, sich zu beeilen und ist gleichzeitig noch mit den jüngeren Zwillingen beschäftigt.

Das Buch schildert humorvoll, unvoreingenommen, einfühlsam und alltagsnah aus der Kinderperspektive, wie turbulent der morgendliche Alltag ablaufen kann – eine Dynamik, die viele Kinder, Eltern und Bezugspersonen kennen.
Das Buch endet mit einem an Eltern adressierten Text, in dem entwicklungspsychologisch erklärt wird, wie junge Kinder morgendliche Rituale von aufstehen, waschen, anziehen, frühstücken usw. erleben, welche ambivalenten und spannungsreichen Gefühle entstehen können und wie ihnen von Erwachsenenseite praktisch-unterstützend begegnet werden kann.
Eine besondere Stärke des Buches ist die Darstellung eines Kindes, das von seinem Vater, also einer männlichen Bezugsperson, versorgt wird. Alle Beteiligten können sowohl als weiß als auch PoC (People of Color) gelesen werden. Solche Konstellationen finden sich nur sehr selten in Bilderbüchern. Die Diversität wird dabei nicht sprachlich benannt, sondern durch die schönen Illustrationen ins Bild gebracht. (Kinderwelten)

Themen: Familienalltag, BIPoC, Gender

Weiterer Titel:
BABY IST DA
Danielle Graf, Katja Seide, Günther Jakobs
Beltz& Gelberg, 10,95 €

2.8 SCHLAFT RECHT SCHÖN
Tomoko Ohmura
Moritz Verlag 2018, 8,95 €

Dieses Buch, das zuerst in Japan erschienen ist, eignet sich besonders für junge Kinder zur Abendlektüre. Es handelt in immer wiederkehrenden, ähnlichen Sätzen von verschiedenen Familien, die sich in den Winterschlaf begeben. „Schlaft recht schön! Bis der Frühling kommt.“ Die Familienangehörigen sind – und das ist das Besondere – nicht geschlechtlich oder in ihren Beziehungen zueinander festgelegt. Es gibt keine/n „Mama-Igel, Papa-Igel und Igelkinder“, sondern einfach eine gewisse Anzahl von Igeln, die unterschiedlich groß sind. Die Familien werden bezogen auf die Anzahl der Tiere immer kleiner, so dass auch eine Ein-Eltern-Familie vorgestellt wird. Auch dies ist besonders, denn Alleinerziehende mit einem Kind werden nicht immer als „Familie“ bezeichnet. In diesem Buch können sich ebenso Familien mit mehr als zwei Eltern, Regenbogenfamilien, lesbische und schwule Eltern, trans- und intergeschlechtliche, queere Eltern, die sich möglicherweise als „PaMa“, „MaPa“ oder „divers“ bezeichnen, wiederfinden.

Das große Manko dieses Buches ist allerdings, dass die Familienangehörigen jeweils alle sehr gleich aussehen, also von einer Tierart sind. Das schließt Familien aus, in denen die Familienangehörigen beispielsweise verschiedene Hauttöne oder Haarstrukturen haben. Auf der letzten Seite ist von jeder Familie jeweils ein Tier schlafend im Kreis vertreten. Das ist das Familienbild, was uns am besten gefällt. Tomoko Ohmura, davon bitte mehr! (Kinderwelten)

Themen: Familienalltag, Gender

3. Erleben und Lernen der Jüngsten

Selbständigkeit - Gefühle - Selbstbestimmung - Freundschaft

3.1 AUF DER RAUMSTATION
Dan Green
LIBRI 2021, 9 €

Die Astronautin macht sich bereit für einen Ausflug zur Raumstation auf dem Mond. Junge Leser*innen helfen ihr dabei, den Astronautenanzug samt Schuhen anzuziehen und sich anzuschnallen. Durch Biegen der Klappen verändern sich die Bilder und Kinder können direkt an der Geschichte mitwirken. Das Starten der Rakete, der Flug zur Raumstation und der Spaziergang im All – an allem wirken die Lesenden mit. Und am Ende dieses anstrengenden Tages geht die kleine Astronautin müde ins Bett. Ein Mitmachbuch der besonderen Art, das man immer nochmal anschauen möchte.

Die Illustrationen sind klar und kräftig, mit vielen Details, ohne zu überfrachten.
Die kurzen Texte in einfachen Worten sprechen die Betrachtenden direkt an und beziehen sie mit ein. Ein ganzer komplexer Tag wird auf einfache Weise mit klaren Bildern erzählt.
Immer noch besonders hervorzuheben ist, dass die Hauptfigur ein Mädchen of Colour ist und somit schon die Jüngsten empowered. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC, Gender

Weitere Titel :
Auf der Baustelle, Auf dem Bauernhof, Bei der Tierärztin, In der Küche, Bei der Feuerwehr, Im Zug, Auf dem Sportplatz

3.2 DAS MACH ICH - DAS MACHST DU
Fischer Duden, 5,95 €

Ein Buch für die Jüngsten mit kleinen Situationen aus dem Alltag junger Kinder – vor allem mit anderen Kindern und auf zwei Seiten auch mit Eltern. Das gibt es unter anderem zu sehen: Ein Kind geht, ein Kind läuft, ein Kind hüpft auf einer Wiese. Tobias zieht sich die Gummistiefel an und Julian zieht sich den Pullover aus. Kinder picknicken, spielen und packen Geschenke ein. Die Handlungen der Kinder werden mit einem kleinen Satz sprachlich begleitet. Am unteren Rand des Buches kann man die Tätigkeiten auch noch einmal im Infinitiv nachlesen. Die Bilder sind klar und bunt gezeichnet, die Kinder vielfältig in ihrem Aussehen. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC

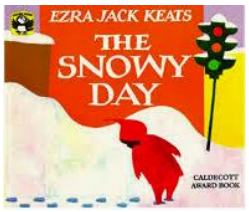
3.3 DER KLEINE SIEBENSCHLÄFER: Gleich wird alles wieder gut
Sabine Bohlmann, Kerstin Schoene
Thienemann 2019, 7,99 €

Viele junge Kinder reagieren mit Bauchweh auf Unterschiedlichstes. Auch der kleine Siebenschläfer leidet darunter. Hilfsbereit bringt ihm die Haselmaus eine Wärmflasche. Allerdings legt sie sie auf den Kopf des Siebenschläfers, das hilft gar nicht. Über den Umweg über viele Körperteile findet der Siebenschläfer schließlich heraus, was wirklich hilft: Kuscheln!

In kurzen, einfühlsamen Dialogen und mit großen, bunten Illustrationen untermalen die Autor*innen und Illustrator*innen die Suche von Haselmaus und Siebenschläfer nach der richtigen Therapie. Die Mimik der beiden Tiere veranschaulicht die verschiedenen Gefühlszustände. Das Pappbilderbuch im handlichen Format für junge Kinder lädt zum Gespräch ein: Hast du dich schon einmal nicht wohl gefühlt? Hat das eine*r gemerkt? Was hat dir geholfen? Was nicht? Und unterstützt so die Fähigkeit der Selbstwahrnehmung. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Freund*innen

3.4 EIN TAG IM SCHNEE
Carl Auer Kids 2020, 19,95 €



In großformatigen bunten Bildern begleiten wir Peter an seinem Tag im ersten Schnee. Unermüdlich erkundet er all die vielen Spielmöglichkeiten, die Schnee bietet: er macht Spuren im Schnee, zuerst mit seinen Füßen, dann mit einem Stock. Der Stock eignet sich auch hervorragend dazu, Schnee von den Ästen eines Baumes zu schütteln. Er baut einen Schneemann, macht einen Engel im Schnee und stellt sich vor, dass Bergsteiger ist, der einen riesengroßen Berg hochsteigt und runterrutscht. Auf dem Nachhauseweg formt er einen festen, runden Schneeball und steckt ihn in seine Jackentasche, um ihn für den nächsten Tag aufzubewahren. Zuhause erwartet ihn seine Mutter mit einem warmen Bad. Er erzählt ihr von seinen Abenteuern und auch in der Badewanne denkt er über seinen Tag im Schnee nach. Vor dem Schlafengehen guckt er in seine Jackentasche und wird ganz traurig, als er feststellt, dass der Schneeball nicht mehr da ist. Nachts träumt er, dass die Sonne all den Schnee weggeschmolzen hat, doch als er am nächsten Morgen aufwacht, stellt er freudig fest, dass der Schnee noch immer da ist, es schneit sogar erneut! Gemeinsam mit seinem Freund/seiner Freundin zieht er los in den tiefen, tiefen Schnee...

In wenigen Worten und mit farbenprächtigen collageartigen Illustrationen erleben wir den Tag im Schnee aus der Perspektive des Schwarzen Kindes Peter. Die Bilder sind so anschaulich und die Szenen so typisch, dass die Geschichte auch für die verständlich ist, die kein Englisch sprechen. "The Snowy Day" ist ein ganz besonderes Buch: Es war bei seinem ersten Erscheinen 1962 das erste Kinderbuch in den USA, in dem eine Schwarze Person die Hauptrolle spielt. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Adultismus und Starke Kinder, BIPoC

Englische Ausgabe:
THE SNOWY DAY (Englisch)
Ezra Jack Keats
Viking USA 2012, 9,99 €

Weiterer Titel:
PETER LERNT PFEIFEN
Ezra Jack Keats
Carl Auer Kids 2021, 19,95

3.5 ICH BIN JETZT … WÜTEND, GLÜCKLICH, STARK
Constanze von Kitzing
Carlsen 2017, 13 €

„Ich bin mutig, ich bin laut, ich bin geduldig, ich bin allein – Nein! Lass und Freunde sein.“ In diesem Pappbilderbuch haben viele Gefühle und Eigenschaften der Kinder Platz. Dieser zweite Band ist ebenso liebevoll gezeichnet und mit Humor und einigen Überraschungen versehen. Das Thema Behinderung ist leider weiterhin ausgelassen. Auch könnten mehr Zärtlichkeiten unter Jungs gezeigt werden – es sind eher die Mädchen, die trösten und streicheln. (Kinderwelten)

Themen: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC

3.6 ICH MAG ... SCHAUKELN, MALEN, FUSSBALL, KRACH
Constanze von Kitzing

Carlsen 2016, 13 €

Was mag ich? Was macht mich besonders? Was macht alleine oder mit anderen besonders viel Spaß? In diesem stabilen Pappbilderbuch werden Kinder mit ihren individuellen Vorlieben vorgestellt. Auf jeweils einer Doppelseite nennt das Kind das, was es besonders bedeutend findet „Ich mag Wolken…meine Freunde…barfuß sein“. Ein farbenfrohes Bild illustriert die Aussage. Die vielfältigen Aktivitäten laden Kinder und Erwachsene dazu ein, ins Gespräch zu kommen Kinder, die das Buch anschauen, können auch raten, was das jeweilige Kind wohl am liebsten mag und eigenen Wünsche und Fähigkeiten nachspüren. Kinder, die noch nicht lesen können, können das Buch auch allein anschauen und brauchen dazu keine Hilfe. Es ist nur sehr wenig Text.

Besonders gelungen sind die detailreichen Illustrationen. Die gezeichneten Kinder sind vielfältig dargestellt in Bezug auf Haut- und Augenfarbe und Haarstruktur. Ihre Vorlieben widersprechen Geschlechterstereotypen, beispielweise spielen alle Kinder gemeinsam Fußball. Es gibt auch Kinder, bei denen nicht klar wird, ob sie nun ein Junge, ein Mädchen oder geschlechtsuneindeutig sind. Diese Vielfalt und die breitgefächerten Vorlieben der Kinder bewirken, dass sich unterschiedliche Kinder im Buch wiederfinden und Anerkennung für ihre Individualität erfahren. Sehr schade ist nur, dass keine Person mit einer Behinderung gezeigt wird. Auf die letzte Frage im Buch „und was magst du?“ haben wir also eine klare Antwort: noch mehr Vielfalt! (Kinderwelten)

Themen: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC

3.7 KENNST DU DAS? Meine kleine Kita-Welt
Fischer Duden 2020, 7,99€

Sechs kleine Büchlein aus stabilem Hardcover stehen in einem Pappschuber griffbereit für die Jüngsten ab 12 Monaten. In allen Büchern sind Fotos aus der Lebenswelt der Jüngsten abgebildet. Im Buch Wir Kinder ist auf jeder Seite ein Kind zu sehen. Die Kinder sehen unterschiedlich aus: sie haben rote Haaren oder blonde Locken oder braune Augen. Das kann ich schon zeigt Kinder, wie sie mit einem Ball spielen, Dreirad fahren oder malen. Heute bin ich lädt ein, um über Gefühle wie Wut, Neugier oder überrascht sein zu sprechen. Die Fotos der Kinder machen die Bücher sehr lebendig und laden zum genauen Betrachten und zu Gesprächen ein.
In den Büchern Meine Sachen, Jahreszeiten, Essen und Trinken sind Fotos von Gegenständen abgebildet, die Kinder aus dem globalisierten Norden vermutlich kennen: abgebildet sind Ostereier im Frühling, die Nudeln zum Essen oder das Xylophon, um Musik zu machen. Auch in vielen Kitas sind die gezeigten Gegenstände und Nahrungsmittel wahrscheinlich zu finden. So können viele der Jüngsten in Kita oder Krippe die Gegenstände benennen oder über das Lieblingsessen reden.

Die Bücher bieten viele Sprachanlässe für die Jüngsten. Die Kinder sind vielfältig was Hautton, Haarstruktur, Haar- und Augenfarben und Augenformen betrifft.
Leider gibt es keine Kinder mit einer sichtbaren Behinderung, die Kinder sind binär, fast alle Kinder sind als Jungen oder Mädchen zu lesen. Die Gegenstände und Feste stammen alle aus dem westlichen und christlichen Kulturraum. Kinder, die Reis essen, statt Nudeln, Pide statt Brezel oder Kinder, die lernen mit Stäbchen zu essen und nicht mit dem Löffel finden sich nicht wieder. Mehr Vielfalt wäre wünschenswert gewesen. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten

3.8 KLEIDUNG IST FÜR ALLE DA!
Susann Hoffmann
Zuckersüß Verlag 2021, 14,90 €

Auf 24 dicken Pappseiten erzählen unterschiedliche junge Kinder, warum sie bestimmte Kleidungsstücke mögen. Dabei begründet jedes Kind seine Kleiderwahl konsequent auf die Eigenschaften, die es mit dem jeweiligen Kleidungsstück verbindet, z.B.: „Ich trage Latzhosen wegen der vielen Taschen.“ oder „Ich trage Tutus weil ich gerne herumwirble.“ Das Buch verzichtet bewusst auf Geschlechterstereotype oder geschlechtliche Zuweisungen und überlässt den jungen Betrachter*innen damit den Raum, selbst herauszufinden, welche Kleidungsstücke zu ihnen passen, ohne Geschlechtervorstellungen oder überholte Rollenbilder zu reproduzieren.

Mit der Aussage „Wir tragen was wir wollen! Denn Kleidung ist für alle da!“ am Ende des Buches werden v.a. klare Statements für die Kinder gesetzt, die schon geschlechterstereotype Vorstellungen „erlernt“ haben. Die Kinder und Bezugspersonen im Buch sind sehr divers hinsichtlich ihrer Kleidung, Frisuren, Hauttöne, körperlichen Befähigungen und ihres Geschlechtsausdrucks dargestellt. Es gibt z.B. Kinder mit Rollator (Gehhilfe), Cochlea-Implantat (Gehörprothese) oder Vitiligo (Pigmentstörung). Die Vielfältigkeit der abgebildeten Kinder bietet jungen Kindern zahlreiche Möglichkeiten, sich mit eigenen körperlichen Merkmalen wiederzufinden. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Gender, BIPoC

Weiterer Titel :
SPIELZEUG IST FÜR ALLE DA
Susann Hoffmann
Zuckersüß Verlag 2021, 14,90€

3.9 KOMM, SPIELEN WIR!
Ein Bilderbuch in 5 + 1 Sprachen:
Arabisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Türkisch
Carsten Thesing
Viel & Mehr 2016, 13 €

„Auto fahren, Laufrad fahren, kochen, puzzeln, rutschen, wippen, tanzen, lesen, Seifenblasen pusten, backen, träumen, fliegen, telefonieren, mit Bauklötzen spielen, Roboter bauen, kneten, matschen, schaukeln, Musik machen, mit Tieren spielen, turnen und Ball spielen“. So unterschiedlich wie diese wunderbaren Arten zu spielen, sind auch die abgebildeten Kinder, die diesen Spielen mit sichtlich viel Freude oder Konzentration nachgehen. Die Spiele werden alle in fünf Sprachen (Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch) erläutert und es gibt noch Platz für eine zusätzliche Sprache, die frei ergänzt werden kann. So können sich sehr viele Kinder mit den dargestellten Kindern und den benutzten Sprachen identifizieren. Das Buch hat kleinkindgerechte dicke Seiten, die dazu einladen, mit dem Buch selbst zu spielen. Abbildungen von Kindern mit körperlichen Beeinträchtigungen würden dieses Buch vom neuen vorurteilsbewussten Verlag „Viel & Mehr“ positiv ergänzen. (Kinderwelten)

Themen: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC, Mehrsprachigkeit

3.10 KOMM, WIR ZEIGEN DIR UNSERE KITA
Constanze von Kitzing
Carlsen 2022, 13 €, Nachdruck, laut Verlag 27.10.22

In der Kita Kunterbunt sind viele Kinder: Wahab, Joy, Paula, Nura, Rudi, Tarik, Ayo und andere.
Auf der ersten Doppelseite sehe wir, wie die Kinder der Pinguin Gruppe von ihren Familien in den großzügigen Eingangsbereich der Kita mit den Garderoben gebracht werden. Ein Kind sucht seine Hausschuhe, ein Krokodil macht „Iiiiiihhhh!“ und drei junge Kinder begrüßen den kleinen Bruder eines Kitakindes. Bezugspersonen verabschieden sich von den Kindern, mal tröstend, mal fröhlich, mal genervt. Die kurzen Bemerkungen sind in Sprechblasen festgehalten. Auf jeder Seite befindet sich zusätzlich zu den Sprachblasen ein Text, mit einigen Informationen zu den Abläufen in der Kita. Das betrachtende Kind wird direkt angesprochen und einbezogen: „Habt ihr in eurer Kita auch einen Turnraum?“ „Machst du noch einen Mittagsschlaf?“ „Was hast du heute erlebt?“ So werden die Kinder ermuntert, von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten.
Im Gruppenraum können die Kinder malen, bauen, streiten, Wäsche aufhängen, frühstücken, … Einigen Kindern wird vorgelesen, eine Erzieherin ruft zum Morgenkreis. In der Turnhalle wird balanciert, gerutscht, gekrabbelt oder Ball gespielt. Die Pädagog*innen Nadine, Aynur und Isaak trösten, unterstützen und ermuntern. Die Kinder sind sehr eigenständig und frei in ihrem Tun. Sie probieren sich aus und machen das, was ihnen gefällt. Zum Mittagessen mit der Mäusegruppe gibt es Spaghetti mit Tomatensoße. Manchen Kindern schmeckt es, anderen nicht und Oskar ist schon am Tisch eingeschlafen. Dann geht es weiter ins Badezimmer und die Kinder, die schlafen möchten, gehen in den Schlafraum, die anderen gehen raus. Am Nachmittag sind alle Kinder im Garten. Sie spielen, bis sie abgeholt werden.

Positiv hervorzuheben sind die Vielfaltsaspekte im Buch. Es werden Menschen mit unterschiedlichen Hauttönen, Haarstruktur und Haarfarbe abgebildet. Auch Körperformen und Namen sind vielfältig.

Immer noch hervorgehoben werden muss, dass es eine Mutter mit Kopftuch gibt, ein Kind im Rollstuhl, ein Kind mit einem Augenpflaster, ein Kind mit einer Beinprothese, ältere und jüngere Kinder.
Die Kinder sind sehr selbständig und selbsttätig, werden in die Alltagshandlungen wie Kochen und Tischdecken einbezogen. Es gibt Kinder, die genderneutral gelesen werden können. Kinder handeln nicht geschlechterkonform. Regenbogenfamilien sind allerdings nicht zu erkennen, die Bezugspersonen werden fast alle eindeutig männlich oder weiblich gelesen.
Kritisch anzumerken ist, dass im Buch nur Deutsch gesprochen wird, obwohl die Familien so vielfältig sind. Das ist unrealistisch und einseitig. Es wäre sehr einfach gewesen, in den Sprechblasen auch andere Sprachen abzubilden. Ob sich die Kinder mit dem Etikett „Mäusegruppe“ oder der „Pinguingruppe“ identifizieren, stellen wir in Frage, auch wenn es eine weit verbreitete Praxis in Kitas ist. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Kindergarten und Schule, Starke Kinder und Adultismus, Familienalltag, BIPoC

3.11 LOTTA IN DER KRIPPE: Eine Fotogeschichte für Kinder
Antje Bostelmann und Friederike Bostelmann
Bananenblau 2015, 9,90 €

Dies interessante Büchlein zeigt mit klaren, eindrucksvollen Fotos und kurzen erläuternden Sätzen wichtige Momente in Lottas Alltag im Kindergarten. Es werden die Begrüßung am Morgen und der Abschied von der Mutter gezeigt, das Frühstück, bei dem sich Lotta selbst bedient, verschiedene Spielsituationen drinnen und im Garten, das Händewaschen, Mittagessen und Schlafen unter einer bunten Decke. Und schließlich wird Lotta - natürlich - auch wieder von ihrer Mama abgeholt. Ein schöner Tag, der von aufmerksamen Erwachsenen begleitet wurde!
Für Eltern gibt es außerdem zwei kleine Texte, die in sehr klarer, verständlicher Sprache geschrieben sind. Zum einen wird die Bedeutung von Büchern hervorgehoben, in denen Kinder sich selbst und ihre Lebenswirklichkeit wiedererkennen können. Zum anderen werden ein paar sehr gute Vorlese-Tipps für ein dialogisches Vorlesen gegeben. Die Autorinnen weisen auch darauf hin, dass es wichtig ist, Bücher so unterzubringen, dass die Kinder sie sich selbstständig nehmen können. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten

Weitere Titel:
LOTTA BADET
Bananenblau 2015, 9,90 €
LOTTA GEHT EINKAUFEN
Bananenblau 2012, 9,90 €
LOTTA GEHT AUFS TÖPFCHEN
Bananenblau 2019, 9,90 €
LOTTA GEHT ZUM FRISEUR
Bananenblau 2012, 9,90 €

3.12 MEINE KLEINE BUNTE KINDERWELT

Katharina Bußhoff
Fischer Duden 2018, 8,99 €
6 Büchlein in einem Schuber

Jedes Büchlein widmet sich einem Thema aus dem Alltag junger Kinder - Schlafen, Essen, Baden, Anziehen, Töpfchen, Dreiradfahren - und zeigt auf wenigen Seiten Mika, wie er*sie versucht, alles allein zu machen. Dass dabei Einiges anders getan wird als in der Welt der Erwachsene gehört zum Ausprobieren und Entdecken dazu.

Mit viel Bild und wenig Text begleiten wir Mika durch den Alltag. Die kleinformatigen Pappbüchlein können junge Kinder gut eigenständig angucken. Aus diskriminierungskritischer Sicht ist positiv zu vermerken, dass Mika keine Geschlechtszuordnung hat. Auch wenn Mika die Dinge unorthodox handhabt, gibt es kein adultistisches Eingreifen Erwachsener. Der Text allerdings ist häufig nicht nah an der Kinderperspektive. Hier empfehlen wir beim Vorlesen, sich mehr an Sprache und Erleben junger Kinder zu orientieren (Kinderwelten).

Themen: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten

3.13 MIMIS KUNTERBUNTE WELT

Ulrike Haas und Nicola Boyne
ulila Verlag 2021, 15,90 €

In diesem kunterbunten Wimmelbuch gibt es vieles zu entdecken. Es sind zahlreiche Szenen an unterschiedlichen Orten und Plätzen abgebildet – Menschen, die in einem Freibad schwimmen, sich sonnen oder Eis kaufen. Kinder und Erwachsene, die auf einem Spielplatz im Sand spielen, rutschen oder Geburtstag feiern. Feuerwehrleute, die ein brennendes Haus löschen, ein Bahnhof, an dem Menschen ankommen oder in den Zug steigen, Besucher*innen in einem Tierpark und viele weitere Alltagssituationen, Mimi ist immer mittendrin.

Ganz ohne Text beschreibt das Buch verschiedene Schauplätze, die sehr authentisch dargestellt sind. Die Menschen, Tiere, Gebäude oder Fahrzeuge sind detailreich und bunt gezeichnet, so gibt es auf jeder Seite eine Menge zu entdecken. Die Betrachter*innen des Pappbilderbuchs können so am bewegten Treiben teilhaben und in ‚Mimi's kunterbunter Welt' immer wieder etwas Neues entdecken. Die Menschen sind mit verschiedenen Vielfaltsmerkmalen abgebildet - Menschen mit unterschiedlichen Hauttönen und Körperformen, Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen mit Hijab, oder gleichgeschlechtliche Paare. Auf den einzelnen Seiten können sich alle Kinder und Erwachsene wiederfinden. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten

3.14 NASEBOHREN IST SCHÖN
Daniela Kulot
Thienemann Verlag 2016, 13 €

Nasebohren ist schön, finden das Elefantenkind und die kleine Maus. Nur der Frosch darf das nicht, sagt seine Mama – und zwar mit der Begründung, dass der Finger in der Nase stecken bleibt und nie wieder raus geht. Mit diesem Verbot setzen sich die drei Freunde auseinander. Auch Papa Maus und Mama Elefant bestätigen die Gefährlichkeit des Nasebohrens. Zuerst sind die drei Kinder erschrocken und wollen nie wieder in der Nase bohren. Doch je länger sie darüber nachdenken, desto größer werden ihre Zweifel und sie beschließen, ihrem Zweifel nachzugehen. Sie wollen die Großeltern fragen, die zu ihrer Überraschung gemütlich unterm Baum auf einer Bank sitzen und - in der Nase bohren.
Die Kinder erkennen, dass die Eltern ihnen nicht die Wahrheit gesagt haben und so können sie getrost wieder tun, was ihnen Spaß macht. Wie gut, dass die Großeltern, schon weise geworden, offenbar manche ihrer Regeln über Bord geworfen haben. (Kinderwelten)

Themen: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, Familienformen

3.15 NINO UND KUSCHEL
Emily House
Jumbo 2022, 14 €

Nino und Kuschel sind, seit sie sich kennen, die allerbesten Schmusefreunde, das Besondere ist: Kuschel ist eine Decke, natürlich nicht irgendeine, sondern eine ganz besondere Kuschelschmusedecke für Nino. Eine, die ihn unermüdlich überall hinbegleitetet, durch die Nacht, wenn Nino sich vor Monstern gruselt, beim Sterne-Anschauen mit Mama und Papa im Park, am Strand oder als Segel - ganz gleich, welches Wetter draußen tobt.
Kuschel ist ein treuer Begleiter, der selbst die regelmäßigen, schwindelig machenden Waschmaschinenumdrehungen übersteht. Sobald sich Nino und Kuschel haben, sind sie unzertrennlich und es scheint, als ob nichts schiefgehen kann. Doch eines Tages passiert es, ein gemeiner Hund zerreißt die schöne Decke.
Die Welt scheint kurz stillzustehen und Nino weint am Abend tieftraurig im Bett, wie soll Nino nur ohne Kuschel einschlafen? Da hat Ninos Papa eine Idee! Noch in derselben Nacht setzt er sich in seinen Werkschuppen, mit Garn und gekonnten Nadelstichen wird Kuschel Stich für Stich „repariert“. Pünktlich am nächsten Morgen bekommt Nino jubelnd von Papa seinen bereits vermissten Lieblingsbegleiter als Überraschungspäckchen in einem neuen Gewand zurück. Kuschel hat sich jetzt in einen Rucksack verwandelt. Die Freude ist groß und Nino kann es kaum erwarten, mit dem „neuen“ Kuschel-Rucksack zu weiteren Abenteuern aufzubrechen. Nino ist überglücklich und die Ferne ruft!

Eine bezaubernde Geschichte mit einem Schwarzen Jungen als Hauptfigur und der hinreißenden Beziehung zu seiner geliebten Kuscheldecke, mit einem Happyend. Im Fokus steht die Verbundenheit, der jüngeren Kinder mit ihren Lieblings-Kuschel-, Schmuse-, oder Schnuffeldecken, die als ein mit starken Gefühlen belegtes Objekt überall mitgeführt wird und ihnen stets Trost, Gemütlichkeit und Geborgenheit gibt. Eine warmherzige Kuschelgeschichte, die tiefgründige Gesprächsimpulse zu setzen vermag. (Kinderwelten)

Themen : Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC, Gender

3.16 NOCH EINMAL MIT HEINZ
Jutta Bücker
Klett Kinderbuch 2020, 10 €

Ein kleines Pappbilderbuch über den Rutschen-Rausch einer jungen Rutschen-Liebhaberin. Immer wenn es am schönsten ist, soll mensch ja bekanntlich gehen, jedoch gilt das nicht für das junge Kind im Buch, das nicht aufhören möchte zu rutschen. Das Protagonisten-Kind fordert kurz vor dem Nachhauseweg noch schnell sämtliche Rutschvarianten vom Vater ein und setzt sich damit auf dem Spielplatz wunderbar durch. Ob liegend, seitwärts, vorwärts, rückwärts, mit Sand, Wasser, mit Papa oder Bruder Heinz- alle sollen und dürfen und bekommen die Einladung zum Mitrutschen. Das Buch zeigt eine*n pfiffige Protagonist*in mit einem stets positiven Gesichtsausdruck, das Kind kann geschlechtlich unterschiedlich gelesen werden, da es dem Buch gelingt, ohne jegliche Pronomen sowie namentliche Zuschreibungen auszukommen. Auf 26 robusten Seiten wird eine altersgerechte Papa-Kind-Spielplatz Geschichte erzählet, die sich auf das Wesentliche konzentriert, was jüngeren und älteren Kindern und Erwachsenen auf dem Spielplatz gefällt: Spielen und Rutschen, so viel ihnen lieb ist. Eine schöne Rutschpartie zum nochmal und nochmal Mitrutschen und vorlesen. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Adultismus und Starke Kinder

3.17 OTTO SPIELT: Kommunikation mit Kindergebärden
Birgit Butz, Anna-Kristina Mohos, Katja Pap, Sascha Grammel
Kindergebärden 2015, 8,95 €

In diesem Buch lernen wir Otto kennen. Er spielt mit dem Auto und dem Ball, legt die Puppe schlafen oder rutscht draußen auf der Rutsche. Das Besondere an diesem Buch ist, dass Otto auf jeder Doppelseite je drei zur Situation passende Gebärden zeigt, die am rechten Rand zu sehen sind. So sehen wir auf der ersten Seite die Gebärden für Auto, Ball und Teddy. Auf der Seite, wo er mit der Puppe spielt, erfährt man was spielen, Puppe und schlafen in Gebärdensprache bedeutet. Ob Otto hören kann oder nicht, ist nicht eindeutig zu erkennen, auch wenn er die Gebärden für Vogel und noch mal auch aktiv benutzt. Das erscheint aber auch nicht wichtig, denn das Buch ist für Hörende und Nicht-Hörende geeignet.
Dem Buch liegt ein Infoblatt vom Verlag über den Einsatz von Gebärden mit jüngeren Kindern bei.
(Kinderwelten)
Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, Behinderung

Weitere Titel:

OTTO GEHT SPAZIEREN
Birgit Butz, Katja Pap
Kindergebärden 2016, 8,95 €

OTTO KAUFT EIN
Birgit Butz, Anna-Kristina Mohos
Kindergebärden 2019, 8,95 €

3.18 PIPIKACK
Stephanie Blake
Gebundenes Buch Moritz Verlag 2013, 12,95 €

Minimax Beltz & Gelberg 2022, 6,50 €

Der kleine Hase schaut mit seinen runden Augen fröhlich und selbstbewusst in die Welt. Was erstaunlich ist: Auf ganz unterschiedliche Fragen seiner Eltern und seiner Schwester antwortet er stets und nichts anderes als: „Pipikack“. Was für ein Spaß muss es sein, ein solches Wort zu benutzen und zu beobachten, wie die Erwachsenen darauf reagieren. Informierte Eltern wissen: Er ist in einer „Phase“, in der Wörter wie „Pipi, Kacka, Pups“ höchst interessant sind. Als der Hase aber auch auf die Frage des Wolfes: „Darf ich dich fressen, mein Häschen?“ wie immer mit „Pipikack“ antwortet, frisst der Wolf das Häschen auf.
Natürlich geht die Geschichte gut aus: Der Arzt, der den Wolf behandeln soll, weil es ihm mit diesem vollen Bauch gar nicht gut geht, ist der Hasenvater. Als der Wolf „Aaaaah“ sagen soll und stattdessen „Pipikack“ sagt, weiß der Vater sofort, was los ist und befreit seinen Sohn aus dem Schlund des Wolfes. Dem geht es danach wieder richtig gut. Schließlich kommt der kleine Hase in eine neue Phase, denn er findet am Ende der Geschichte ein neues Lieblings-Wort, das genauso schön ist. (Kinderwelten)

Themen: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten

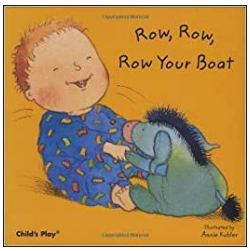
3.19 PLITSCH, PLATSCH – PITSCH, PATSCH
Zweisprachig Deutsch - Persisch
Reza Dalvand
Baobab 2021, 12,90 €

Was für ein Schreck – platsch liegt das durstige Vogelkind in der Pfütze! Zum Glück ist geschwind Hilfe zur Stelle: das Vogelkind wird rausgezogen, und abgewaschen, abgetrocknet und gefüttert. Doch warum ist der kleine Vogel überhaupt in die Pfütze geplumpst?
In dem iranischen Abzählreim übernimmt jeder Finger eine Rolle, beginnend mit dem kleinen Finger als Vogel, der Handteller stellt die Pfütze dar, die übrigen Finger die Helfer*innen. Der Originaltext ist in Ornamentform auf jeder Seite für die Sprachkundigen zu lesen.

Autor und Illustrator Reza Dalvand hat aus dem im Iran sehr bekannten, mündlich überlieferten Fingerspiel ein ansprechendes Büchlein für die Jüngsten geschaffen. Nazli Hodaie hat für die deutsche Fassung, wie am Ende des Buches zu lesen ist, gemeinsam mit ihrer Familie an den Reimen gefeilt, sie bedankt sich dafür explizit bei ihren Kindern. Sie hat auch das Kinderbuch „Mein großer Freund“ übersetzt, das ebenfalls in unserer Empfehlungsliste zu finden ist.
Während Erwachsene den Text mit dem Fingerspiel begleiten können, eignet sich das kleinformatige Buch aus stabilem, recycelten Pappkarton auch dafür, dass es junge Kinder selbst in die Hand nehmen und angucken. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit

3.20 ROW ROW ROW YOUR BOAT –REMA, REMA POR EL MAR (Englisch/Spanisch)
(Ruder, ruder, ruder dein Boot)
Annie Kubler
Child's Play International Ltd; Illustrated Edition 2003, 6,50 €
Auch erhältlich in Englisch plus Polnisch, Italienisch und Arabisch



Junge Kinder mit unterschiedlichen Hauttönen und Haarfarben erleben vergnüglich aufregende Abenteuer. Das bekannte Lied „Row, Row, Row Your Boat“ wurde dafür umgeschrieben und in mehrere Sprachen übersetzt. Vor dem Krokodil, das ihnen auf ihrer Bootsfahrt begegnet, haben die Kinder noch etwas Angst, aber gegen den Löwen wehren sie sich und brüllen laut.
Ein Buch in Hardcover für die Jüngsten, das unterschiedliche Gefühle anspricht und Spaß macht. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, BIPoC

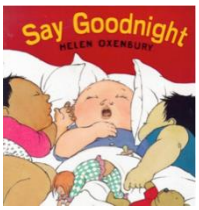
Es gibt auch die Titel:

Head, Shoulders, Knees and Toes (Kopf, Schulter, Knie und Zehen)
Child's Play International 2002, ca. 6,25 €

If You’re Happy And You Know It...(Wenn du weißt, dass du glücklich bist)
Child's Play International 2001, 6,50 €

Ten Little Fingers (Zehn kleine Finger)
Walker Books Ltd. 2011
ca. 8,70 €

3.21 SAY GOODNIGHT (Englisch)
(Sag Gute Nacht)
Helen Oxenbury
Walker Books Ltd. 2018, ca. 7 €



Die Autorin ist für die Vielfalt ihrer Figuren und ihren farbenfrohen und kräftigen Malstil bekannt. Auch dieses Buch besticht durch die großformatige Darstellung von Babys in Bewegung, die manchmal über das Format hinausragen. Junge Kinder mit unterschiedlichen Hautfarben klettern und toben mit Vätern und fahren in einem Karussell, bevor sie erschöpft einschlafen bzw. sich an ihre Mutter kuscheln. Der kurze Text in Reimen ist wie ein Lied, mit dem die Jüngsten gefeiert werden. (Kinderwelten)

Es gibt auch die Titel:

Clap Hands
Walker Books Ltd. 2018, ca. 8 €

All Fall Down
Little Simon; Reissue Edition 1999, ca. 7,30 €

Tickle, Tickle
Walker Books Ltd. 2018, 9,40 €

Auch als Gesamtausgabe erhältlich:

3.22 BABY LOVE
All Fall Down - Clap Hands - Say Goodnight - Tickle, Tickle
Little Simon; Boxed Set ed. Edition 2009, ca. 11 €

In einem Format für ganz kleine Hände gibt es das Buch „Say Goodnight“ zusammen mit drei weiteren in einer Box. In allen Büchlein sind junge Kinder zu sehen, die selbständig essen und trinken, mit großer Freude trommeln und tanzen, buddeln und plantschen, singen und hüpfen. Liebevoll und zurückhaltend werden sie dabei von Erwachsenen begleitet. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, BIPoC

3.23 SEHEN, TASTEN, FÜHLEN : Mein großes Spielbuch für die Sinne
Ellie Boultwood, Hannah Cockayne, Kylie Hamley
Fischer Duden 2020, 12,99 €

Das 23x21 cm große und stabile Pappbilderbuch unterstützt junge Kinder ab 12 Monaten in ihrer motorischen und sprachlichen Entwicklung. Auf 12 dicken Pappseiten sind Fotos und Zeichnungen in leuchtenden Farben abgebildet. Unterschiedliche Flächen und Formen mit verschiedenen Strukturen bieten den Kindern vielfältige Reize zum Fühlen und Ertasten. Die Mitte der letzten Seite besteht aus einem Spiegel, in dem das junge Kind sich selbst entdecken kann. Insgesamt gibt es im Buch Fotos von 6 verschiedenen jungen Kindern mit unterschiedlichen Hauttönen, Haarfarben und -strukturen, Augenfarben und -formen. Die Kinder üben unterschiedliche Aktivitäten aus und sind hinsichtlich Kleidung, Frisuren und Tätigkeiten zumeist genderneutral in ihrem Geschlechtsausdruck dargestellt. Die Vielfältigkeit der abgebildeten Kinder bietet den jungen Kindern zahlreiche Wiedererkennungsmöglichkeiten mit eigenen körperlichen Merkmalen. Kinder mit sichtbaren Beeinträchtigungen kommen leider nicht vor. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten

3.24 SO SCHÖN WIE DER MOND
Komako Sakai
Beltz & Gelberg 2008, 6,50 €

Das junge Mädchen Akiko bekommt einen gelben Luftballon geschenkt. Damit er nicht wegfliegt, wird er an ihrem Finger festgebunden und so kann Akiko ihn sicher nach Hause bringen. Dort schwebt der Ballon an die Decke, als er losgemacht wird, bis die Mutter einen Löffel festknotet, sodass er genau auf Akikos Höhe ist. Nun nimmt Akiko den Ballon wie einen Spielkameraden mit in den Garten, wo sie mit ihm spricht und spielt und sich noch viele weitere schöne Momente mit ihm vorstellt. Aber erst einmal kommt es etwas anders…

In den zarten, wenig kolorierten Zeichnungen, die vor allem den Ballon leuchten lassen, ist der Tag eines jungen Kindes eingefangen: Wie das kleine Geschenk mit der zauberhaften Wirkung das Spiel von Akiko bereichert, ihre vielfältigen Gefühle und die achtsame und verlässliche Begleitung der Mutter, die Akiko viele Schritte selbst gehen lässt. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC

Weitere Titel:

WARTE, WARTE – WO WILLST DU HIN?
Komako Sakai, Nakawaki Hatsue
Moritz Verlag 2014, 8,95 €

GUTE NACHT ZUSAMMEN
Komako Sakai, Chihiro Ishizu
Moritz Verlag August 2019, 8,95 €

3.25 SO VIELE LIEBE LACHGESICHTER
Dawn McNiff
Penguin Junior 2021, 10 €

Ein fröhliches, stabiles Pappbilderbuch, das Kinder dabei unterstützen kann, der aktuellen Corona-Pandemie und vor allem das Maskentragen mit einem Lächeln zu begegnen und so unseren „neuen“ Alltag bildlich zu verstehen und zum Mitmachen anzuregen. Ob in der Stadt, beim Einkaufen, in den Geschäften, in den öffentlichen Verkehrsmitteln, überall tragen die Menschen Masken: die Busfahrerin, die Passagier*innen... Ihre Münder und Nasen sind damit bedeckt, mithilfe der Klappen im Buch gelingt es, die Masken nach Gusto „verschwinden“ zu lassen und ein Lachgesicht darunter zu entdecken. Gerade jüngeren Kindern helfen die großen, gut erkennbaren Zeichnungen sowie der eingängige Reim dabei, besser zu verstehen, dass auch strahlende Augen lachen können.

Mit diversen Gesichtern und Interpretationsraum zum eigenen Erkennen und Dichten erinnert das Buch die jungen Betrachter*innen und Leser*innen daran, dass unter jeder Maske ein Lachgesicht stecken kann – auch in dieser speziellen Zeit. Besonders die letzte Seite mit einer Spiegelfolie zum Wegklappen soll uns und die Betrachter*innen daran erinnern, dass oft unter der Maske doch gelacht wird und dass es sich hin und wieder lohnt, unser eigenes schönes Lachgesicht nicht nur im Spiegel zu zeigen. Ein herrliches Masken-Lachvergnügen ☺. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Corona

3.26 TUPFST DU NOCH DIE TRÄNEN AB

Jörg Mühle
Moritz Verlag 2017, 8,95 €

„Hasenkind ist hingefallen und hat eine Wunde. Und die blutet auch noch! Das ist schlimm für so ein kleines Häschen. Kannst du es trösten?“ (Verlag) Der Autor hat ein interaktives Buch für die jüngsten Leser*innen geschrieben. Er spricht sie direkt an und bezieht sie mit ein. Einfühlsam werden die Geschehnisse kommentiert. „Aua! Hasenkind ist hingefallen! Hoffentlich ist nichts passiert.“ Dann werden die Kinder aufgefordert. „Dreimal pusten hilft bestimmt.“ Ein Pflaster hilft auch, den Schmerz zu lindern. „Hier ist schon eins: Machst du das bitte?“ Der Zauberspruch „Heile, heile Hasendreck, in hundert Jahr`n ist alles weg.“, hilft auch ganz gut und das Taschentuch für die Nase und die Tränen liegen bereit. Am Ende ist alles gut und das Hasenkind hüpft fröhlich weiter. Für die Jüngsten ist das Thema der körperlichen Un/Versehrtheit von großer Bedeutung. (Kinderwelten)

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Gefühle

Weitere Titel:

BADETAG FÜR HASENKIND
Jörg Mühle
Moritz Verlag 2016, 8,95 €

NUR NOCH KURZ DIE OHREN KRAULEN?
Jörg Mühle
Moritz Verlag 2015, 8,95 €

3.27 UND ZUM SCHLUSS EIN BUNTER KUSS

Johanna Klement, Barbara Jung
Tulipan 2021, 15 €

Alle Kinder in diesem gereimten Einschlafbuch gehen schlafen. Doch wie sie es tun, welchen Traum sie sich aussuchen und wer den Gutenachtkuss gibt ist unterschiedlich. Paulchen spielt Pirat und bekommt von Mama den Augenklappenkuss. Ella besiegt als Supergirl die Bösen und gibt Mama und Papa einen Kuss. Kim kuschelt sich mit beiden Mamas in den Schlaf. Dann geben sich alle einen Kuss. Karun hat zwei Papas, Laura schläft bei der Oma und Kaan und Emir bekommen nach dem Toben vom Babysitter einen Rote-Wangen-Kuss. „Und welchen Traum willst du zum Schluss? Und was magst du für einen Kuss?“ so werden die Kinder auf der letzten Seite einbezogen und nach ihren eigenen Ritualen und Vorlieben gefragt. Und die Autorin versichert ihnen außerdem, dass jedes Kind wichtig ist.

Die Illustratorin hat die Reime farbenfroh und fantasievoll in Bilder umgesetzt. Jede Seite hat eine Grundfarbe, auf der die Kinder mit ihren Träumen oder Betten zu schweben scheinen. Die Kinder und ihre Familien sind divers, allerdings fehlen Kinder mit einer sichtbaren Behinderung. Auch sie schlafen und wünschen sich vielleicht einen Gutenachtkuss. Warum fehlen sie?
Eine Frage stellt sich noch: Was ist, wenn ein Kind zum Einschlafen gar keinen Kuss will? Gerade in Bezug auf die Selbstverständlichkeit, mit denen vor allem jungen Kindern von Erwachsenen Küsschen bekommen, ohne dass sie vorher um Erlaubnis gefragt werden, wäre dies ein wichtiger Aspekt. (Kinderwelten)

3.28 WHAT DO I FEEL? ¿QUÉ SIENTO?

Englisch und Spanisch

(Was fühle ich?)
Annie Kubler
Child's play 2015, ca. 5 €

Junge Kinder spielen mit Wasser, Sand und Gras, probieren Teig und zerreißen Papiertücher. Dabei fühlen sie, wie sich die Dinge anfühlen: nasse Tropfen, weicher Schnee, warmer Sand und nasses Gras. In warmen und freundlichen Farben sind Kinder zu sehen, die alle vergnügt unterschiedlichen Tätigkeiten nachgehen.

Die Kinder sind divers, das Kind auf dem Titelblatt trägt ein Hörgerät. Sehr sinnlich lässt sich nachspüren, wie sich die Dinge anfühlen, die für viele junge Kinder interessant sind. Die farbenfrohen Illustrationen laden zum Austausch ein – und/oder machen Lust, gleich loszugehen und etwas Wasser oder Sand zum Anfassen zu suchen (Kinderwelten).

Themen: Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, BIPoC

3.29 WER HOLT DICH VON DER KITA AB
Meike Töpfereien, Anna Taube
Oettinger 2022, 9 €

„Wer holt dich von der Kita ab?" lautet hier nicht nur der Buchtitel, sondern auch die zentrale Frage in diesem Wimmelbuch. Ein aufregender Kitatag geht zu Ende, die Kinder befinden sich noch beim Spiel oder toben bereits in der Nähe der Garderobe herum. Auf 16 Seiten kommen nach und nach in ihrer ganzen Vielfalt die Eltern, die Verwandtschaft sowie weitere Bezugspersonen in die Kita, um die jeweiligen Kinder für weitere Nachmittagsaktivitäten abzuholen. Ein schönes Pappbilderbuch, das die Vielfalt an Bezugspersonen der jungen Kinder aufzeigt, und deutlich macht, ganz gleich, ob Großeltern, Eltern, mit oder ohne Geschwister im Schlepptau, Patchworkfamilien, Nachbar*innen sowie der erweiterte Bezugspersonenkreis, alle kommen mehr oder weniger im Alltag der Kinder vor, sind Begleiter*innen im Leben und sind dementsprechend in der Kita willkommen und dürfen die Kinder abholen.

Ein spannendes Wimmelbuch für alle Kindergarten-Kinder, das die alltägliche Abholsituation im Kindergarten widerspiegelt. Die lustigen Suchaufgaben laden die Jüngsten zur Interaktion ein und regen dazu an, die eigenen Spielsachen rechtzeitig zu finden. Die beiläufig gezeigten, vielfältigen Familienformen bieten Identifikationsmöglichkeiten für viele Kinder und ihre Familien. (Kinderwelten)

Themen : Erleben und Lernen der Jüngsten, Familienformen, BIPoC

4. Körper

4.1 BABYS FÜR BABYS
Ein erstaunliches Bilderbuch
Gryf Direct 2022, 6,95 €

Babys nicht nur für Babys, auch für ältere Kinder ist dieses kleine Fotobilderbuch interessant. Insgesamt 14 Babys im Alter von ca. 6 Monaten sind auf jeweils einer Seite abgebildet, Babys mit diversen äußeren Merkmalen: Mit und ohne Haare, mit Locken, Afrohaar, glattem Haar, mit Zöpfchen oder frisch gekämmt. Rotes Haar, schwarzes oder braunes, wenig oder viel. Auch Augenfarben und -formen sind vielfältig. Manche Babys schauen ernst, manche lächeln oder sind erstaunt, andere schauen neugierig in die Kamera. Das Buch regt an, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen über sie selbst, als sie Babys waren, über Geschwister oder Babys, die sie kennen. Die Jüngsten reagieren auf Gesichter und entdecken sich und andere.

Positiv ist, dass die Babys geschlechterneutral abgebildet sind, da nur der Kopf und ein Stückchen nackte Schulter zu sehen sind. Alle Babys sehen sehr „schön“ aus, fotografiert vor hellem Hintergrund, losgelöst aus ihrem alltäglichen Leben. Fast zu schön und ein wenig glatt. Zu kritisieren ist, dass Kinder mit einer sichtbaren Behinderung fehlen. Warum ist kein Kind mit einem Downsyndrom abgebildet? Oder mit einer sichtbaren körperlichen Behinderung? Sind sie nicht schön? Dieses Fehlen trübt die Freude am Blättern in diesem ansonsten gelungenen Fotobuch. (Kinderwelten)

Themen: Körper, BIPoC

4.2 DAS BIN ICH & DAS BIST DU
Reihe: Junior – wieso, weshalb, warum?
Doris Rübel
Ravensburger Verlag 2004, 9,99 €

Kurze, klare Texte erklären in diesem Buch Interessantes darüber, was Menschen alles mit ihren Sinnen sowie Händen und Füßen tun können. Dabei geht es um solche Fragen: Wie heißen deine Körperteile? Wozu haben wir Ohren? Was kannst du mit deinen Händen machen? Und am Ende werden Fragen erörtert, wie: Was ist, wenn du krank bist? Was magst du überhaupt nicht? Was magst du gerne?

Die ansprechenden, farbenfrohen Illustrationen zeigen aufgeweckte und aktive Kinder. Auf vielen Seiten gibt es außerdem Bilder zum Aufklappen. Erfreulich ist, dass die Kinder mit ganz vielfältigen äußeren Merkmalen, wie zum Beispiel Hautfarben, Haarstrukturen und Augenformen dargestellt sind. (Kinderwelten)

Themen: Körper, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC

4.3 DUDEN – KENNST DU DAS? Dein Körper
Fischer Duden 2020, 5€

Dieses Buch für die Jüngsten zeigt zum Thema Körper viele junge Kinder unterschiedlicher Hautfarbe, Haarstruktur und Augenform. Das Buch lädt jedes Kind zum Wiedererkennen und Entdecken ein: Welche Körperteile hat der Mensch? Welche Gefühle haben Menschen und wie drücken sie diese aus? Wie bewegen sich Menschen? Was zieht man an bei welchem Wetter? Es regt auch zum Zählen an und die Beschriftung der Körperteile motiviert, sie einzeln zu benennen. (Kinderwelten)

Themen: Vielfältiges Wissen, BIPoC, Körper

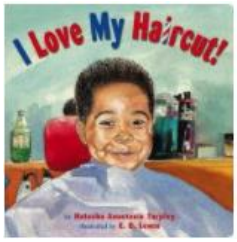
4.4 HALLO DAS BIN ICH!
Maria Neradova
Fischer 2022, 13 €

In diesem kleinen Pappbilderbuch dreht sich alles rund um den menschlichen Körper. So werden die einzelnen Körperteile und Sinne vorgestellt, es wird auf die Gemeinsamkeiten aber auch auf Unterschiede eingegangen, die Menschen ausmachen – es sind Kinder mit verschiedenen Vielfaltsmerkmalen abgebildet, Kinder mit unterschiedlichen Haarstrukturen und Hauttönen, mit einem Hörgerät, Rollstuhl oder Feuermal. So können sich viele Kinder in den Abbildungen wiederfinden.

Das Buch ist interaktiv gestaltet und regt so zum Spielen und Mitmachen an, auf fast allen Seiten gibt es Felder zum Aufklappen, Drehen oder Schieben. Kurze Texte ergänzen die bunten Bilder. Neben den Körperteilen werden auch die Themen Gesundheit, Essen und Trinken, Hygiene, Zähneputzen und Gefühle kindgerecht erklärt und dargestellt.
Kritisch zu erwähnen ist, dass auf der Seite „Bleib gesund!“ ein Kind, welches asiatisch gelesen werden kann, mit einer eher stereotypen Augenform darstellt ist. (Kinderwelten)

Themen: Körper, BIPoC

4.5 I LOVE MY HAIRCUT! (Englisch)
(Ich liebe meinen Haarschnitt!)
Natasha Anastasia Tarpley, E. B. Lewis
LB Kids 2017, 7,90 €



Heute ist ein besonderer Tag. Miles geht zum ersten Mal zum Friseur Mr. Seymour, der die Haare seines Vaters schneidet, seit dieser ein Kind war. Der Vater begleitet ihn und kauft ihm vorher noch einen Doughnut für diesen großen Tag. Im Friseurgeschäft warten viele Kunden darauf, an die Reihe zu kommen. Wie auch schon der Donut Verkäufer sprechen sie ihm Mut zu, weil sie wohl ahnen, dass der erste Friseurbesuch aufregend ist. Miles beobachtet die Männer mit ihren unterschiedlichen Frisuren: lang, kurz, Dreadlocks, Wellen, Afro. Aber keine Frisur ähnelt seiner eigenen. Als Miles dran ist, zittern ihm die Knie und sein Herz klopft laut und er weiß gar nicht, welche Frisur er möchte. Der freundliche Friseur zeigt ihm ein Plakat mit verschiedenen Frisuren, aber auch diese überzeugen ihn nicht. Als er sich noch einmal hilfesuchend zu seinem Vater umwendet, weiß er es: er möchte die gleiche Frisur wie sein Vater. Den Kamm und die Schere, die Mr. Seymour benutzt, kennt Miles bereits, aber das Geräusch des Rasierers macht ihm Angst. Zum Glück ist der Vater sofort zur Stelle und setzt sich auf den Friseurstuhl neben ihn. Nun ist Miles mutig und Mr. Seymours kann seine Arbeit vollenden Stolz blickt Miles in den Spiegel und findet sein brandneues „Ich“ darin. Am schönsten ist für ihn, als sein Daddy sagt, dass er genau die gleiche Frisur haben möchte wie Miles. Am Ende des Buches schauen Sohn und Vater die Betrachter*innen mit ihren Frisuren froh lächelnd an.

Dieses Buch ist in vielerlei Hinsicht besonders empfehlenswert: Zum einen ist das Thema für viele junge Kinder relevant, denn etwas Herzklopfen gehört beim (ersten) Friseurbesuch meistens dazu. Alle Kinder, die das erste Mal zum Friseur gehen und ein mulmiges Gefühl dabei haben, finden sich in diesem Buch wieder. Zum anderen gibt es wenige Kinderbücher, die sich um Vater und Sohn drehen. Hier wird die Beziehung zwischen Vater und Sohn als sehr liebevoll dargestellt: Der Vater ist ganz nah bei seinem Sohn, er ist fürsorglich und ermutigend und begleitet ihn einfühlsam, er spricht ihm Mut zu, redet

gleichzeitig dessen Angst aber nicht klein, sondern unterstützt ihn. Auch alle anderen Männer im Buch zeigen sich dem Jungen sehr zugewandt, deshalb ist das Buch auch in Hinblick auf Geschlechterrollen bedeutsam. Nicht zuletzt sind alle Personen in dem Buch Schwarz und es wird ein wichtiger Aspekt Schwarzer Kultur gezeigt: die Vielfalt der Frisuren. Für Schwarze Kinder ist dieses wunderbare Buch mit liebevoll gezeichneten Bildern ein Schatz, weil sie sagen können: Das bin ich, das ist meine Community! (Kinderwelten)

Themen: Körper, Erleben und Lernen der Jüngsten, Familienformen, BIPoC

5. Vielfältiges Wissen

5.1 100 ERSTE WÖRTER

Edward Underwood
Thienemann 2020, 14 €

Bunte, plakative Bilder laden zum Anschauen ein und illustrieren für die Jüngsten wichtige Worte. Die Begriffe sind verschiedenen Themenwelten zugeordnet, die jeweils eine Doppelseite einnehmen: „Auf dem Bauernhof“, „Im Zoo, „Im Haus“, Fahrzeuge“, „Das bin ich“ und „Schlafenszeit“. Die einzelnen Klappen, hinter denen sich etwas versteckt, machen jungen Kindern bestimmt Spaß, sind aber möglicherweise für das selbsttätige Öffnen der Kinder auf Dauer nicht stabil genug.

Die dargestellten Menschen sind vom Aussehen her vielfältig, es gibt sogar – wahrlich eine Seltenheit in Bilderbüchern nicht nur für die Jüngsten- eine Frau mit Hijab. Dieses Buch erschien in der Originalfassung in England, anscheinend ist dort diese Art der selbstverständlichen Vielfalt gängiger als auf dem hiesigen Buchmarkt.
Kritisch anzumerken bleibt die Auswahl der Themen, die doch sehr mittelschichtsorientiert ist. Statt „Zoo“ wären heimische Tiere etwas, zu dem alle Kinder einen Bezug haben. Auch „Bauernhof“ dürfte nicht unbedingt der Erfahrungswelt vieler Kinder entsprechen. Andere wichtige Themen wie „Essen“ oder „Spielen“ fehlen dafür. Dennoch ist dies Buch empfehlenswert, da es im Vergleich zu vielen sonstigen Büchern für junge Kinder eine bemerkenswerte Vielfalt an Hauttönen und Haarstrukturen und weiteren Vielfaltsaspekten repräsentiert. (Kinderwelten)

Themen: Vielfältiges Wissen

5.2 MEIN TAG - Ein Bilderwörterbuch

Katrin Wiehle
Beltz & Gelberg, 2020, 8,95€

Wie aufregend kann der Alltag sein? Wir begleiten Paul auf 16 kartonierten Seiten durch den Tag.
Angefangen beim Aufwachen, Anziehen und Frühstücken mit der Familie geht es weiter zur Kita, wo Freund*innen getroffen, gespielt und Lieder gesungen werden. Am Nachmittag kommt Papa mit der jüngeren Schwester Lea zum Abholen und ein Marktbesuch steht an.
Paul hilft zuhause gerne beim Kochen und besonders, wenn dafür noch seine beste Freundin Mira mit ihrer Mama zu Besuch kommt. Am Abend wird gebadet und vorgelesen, bevor ein ereignisreicher Tag zu Ende geht und Paul zufrieden mit seinem Teddy im Arm einschläft.

Alltägliche Situationen werden hier gezeigt, die mit einfachen und kurzen Sätzen beschrieben sind. Das Pappbilderbilderbuch regt zum Entdecken und Erzählen ein. Der Wortschatz kann spielerisch erweitert werden.
Die Illustrationen erinnern an ein Wimmelbuch und es gibt viel zu entdecken für die Jüngsten. Es macht Freude, die Zeichnungen zu betrachten. Rollenbilder werden aufgebrochen und die Gesellschaft in ihrer Diversität gezeigt, so kann Paul z.B. als PoC gelesen werden. (Kinderwelten)

Themen: Vielfältiges Wissen, Familienalltag, BIPoC

5.3 WARUM MUSS ICH SCHLAFEN?
Marta Álvarez Miguéns und Katie Daynes
Usborne Verlag 2019, 9,95 €

Wie ist das eigentlich mit dem Schlafen? Schlafen wirklich alle Lebewesen und Pflanzen? Und schlafen sie alle auf die gleiche Art und Weise? Warum brauchen Menschen, Tiere und Pflanzen diese Ruhephase und was passiert währenddessen? Das Buch ‚Warum muss ich schlafen?' lüftet mit über 25 Klappen das Geheimnis des Schlafs und des Träumens. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede gezeigt, wie das Ausruhen bei jungen und alten Menschen aussehen kann. Und Überraschungen gibt es auch - oder wer wusste schon, dass es Vögel gibt, die beim Fliegen schlafen können!?

Ein Buch mit dicken Pappseiten, geeignet für Kinder im jüngsten Alter, behandelt ein Thema, das jede Person von Geburt an erlebt. Die Figuren sind divers gezeichnet, den Kindern im Buch wird kein Geschlecht zugeschrieben und einige Situationen brechen die ein oder andere stereotype Rollenverteilung auf. Beiläufig zeigt das Buch, wie ein Vater sein Kind ins Bett bringt und als Mädchen* gelesene Figuren als Feuerwehrfrau arbeiten oder davon träumen Astronautin zu sein. (Kinderwelten)

Themen: Vielfältiges Wissen, BIPoC

5.4 WIE BÄREN SO SIND
Agata Królak
Gerstenberg 2019, 9,95 €

Auf jeder Doppelseite findet sich ein Gegensatzpaar, das Gefühle oder Eigenschaften veranschaulicht. Die Begriffe sind so gewählt, dass sich auch junge Kinder damit identifizieren können. Mit wenigen Bleistiftstrichen sind zwei Bären gezeichnet, jeweils eine*r groß, der/die andere klein, eine*r mutig, der/die andere schüchtern, eine*r fleißig, der/die andere faul. Die Illustrationen sind witzig und bieten einen guten Einstieg, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen über Gemeinsames und Individuelles. (Kinderwelten)

Themen: Vielfältiges Wissen